Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 130 (1989)

Rubrik: Jahreschronik 1. September 1987 bis 31. August 1988

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahreschronik 1. September 1987 bis 31. August 1988

September

1. Im **Bergkloster Maria Rickenbach** haben die Benediktinerinnen ihre bisherige Priorin Maria Dominika Schweizer aus Affoltern am Albis im ersten Wahlgang für eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren wieder zur Priorin gewählt.

2. Jährlich fallen in Nidwalden rund **8000 Kubikmeter Klärschlamm** aus den drei grossen Nidwaldner Kläranlagen an. Nur rund ein Drittel kann von der Landwirtschaft Übernommen werden, da der Boden bereits genügend Phosphate enthält und anderseits die Schwermetalle im Klärschlamm bei überdüngung Schaden anrichten könnten.

4. Die Gemeindeversammlung von Ennetmoos wählte den Oberdörfler **Klaus Hess** zum neuen **Gemeindeschreiber.** Er ist Nachfolger von Balz Grüter, der nach 15 Jahren seinen Rücktritt bekanntgab.

4. Die schweren Unwetter im Kanton Uri haben auch Nidwaldner Organisationen zu Hilfeleistungen angespornt. So organisierte die **Feuerwehr Ennetmoos** ein besonderes Aufgebot und fuhr mit entsprechenden Maschinen nach Attinghausen, um hier bei Aufräumungsarbeiten zu helfen. Unser Bild zeigt Feuerwehrkommandant Josef Karli, Anton Gander und Paul Matter (v.l.n.r.) vor der Abfahrt in Ennetmoos.

6. Die Sturmgewehrgruppe von Dallenwil erreichte im Final in Olten die Bronzemedaille, während Wolfenschiessen auf den 23. Platz kam. Für Dallenwil schossen Beat Niederberger, Paul Niederberger, Michel Bartho, Gerhard Kesseli und Hans Haldi.

5. Anlässlich der Gemeindestafette in Dallenwil konnte der Turnverein Bekkenried zum dritten Mal den Sieg erringen.

5. Die **Reformierte Kirchgemeinde von Buochs** konnte das 25. Weihefest ihrer Kirche feiern und im Gemeindesaal nach gelungener Renovation ein von Bernhard Wyrsch geschaffenes Kunstwerk einweihen. Das Bild hat eigentlich einen symbolischen Durchgang geschaffen und sozusagen den Bürgen und die Rigi in den Saal geholt.

6. Die **Hergiswiler** Jungbürger wurden vom Gemeinderat zur **Jungbürgerfeier** in die Schönboden-Hütte eingeladen, wo ein gemütliches Fest gefeiert wurde.

8. Der Regierungsrat hat beschlossen, auf den 1. Januar 1988 **reflektierende Kontrollschilder** einzuführen.

9. Die **Gemeinderäte der Urschweizer Hauptorte** trafen sich in Stans und befassten sich insbesondere mit der Abfallbeseitigung und besuchten unter anderem auch die Kehrichtdeponie im Cholwald, wo, wie unser Bild zeigt, Gemeinderat Carljörg Kaiser den Aufbau der Deponie erklärte.

8. Anlässlich der Matchmeisterschaft wurde Stefan May **Nidwaldner Matchmeister** mit dem Stutzer, während Josef Durrer, Oberrickenbach, Karabiner- und Walter Odermatt, Stans, Sturmgewehrsieger wurden.

8. Anlässlich des Veteranenschiessens in Wolfenschiessen schossen 114 Schützen um die Siegerpalme, die dann Josef Niederberger, Dallenwil (S'Haltetonis Sepp) vor Hans Diener, Stansstad (rechts), gewann.

10. Der TCS veranstaltet für die Schüler und Arbeiter der Sonderschule und der **heilpädagogischen Werkstatt** einen Ausflug in den Tierpark Goldau.

10. In Wolfenschiessen liessen sich 150 Personen über den Stand der Gemeinde **Wolfenschiessen zum Nagra-Gesuch** informieren. Die Gemeinde hat für ihre Stellungnahme eine Fristverlängerung bis 10. Dezember erhalten.

11. Die Stanser Oberstufe wollte im Kernwald ihren Sporttag durchführen. Am gleichen Tag wollte das welsche Fernsehen am gleichen Ort einen Film drehen. Beide vertrugen sich nicht nebeneinander, weshalb das welsche Fernsehen den Stanser **Schülern eine Seerundfahrt** schenkte.

12. Das erste Betriebsschiessen der Genie- und Festungsbetriebe fand in Stans statt, wobei die **Nidwaldner Festungswachtgruppe** den Ehrenplatz herausschoss.

13. Die kleine Berggemeinde **Oberrickenbach** feierte mit einem Fest ihre neue Orgel in der Bergkapelle.

13. Die **Beckenrieder Feuerwehr** zeigt anlässlich einem Tag der offenen Türen der Bevölkerung ihre Geräteschaften. Für die Schüler werden besondere Lektionen aufgebaut.

13. Anlässlich des Wettfischens des See-Sportfischervereins gingen insgesamt **109 Kilo Fischfleisch** an die Angel der 103 Fischer. Allerdings konnten nur 68 einen richtigen Fang vorweisen.

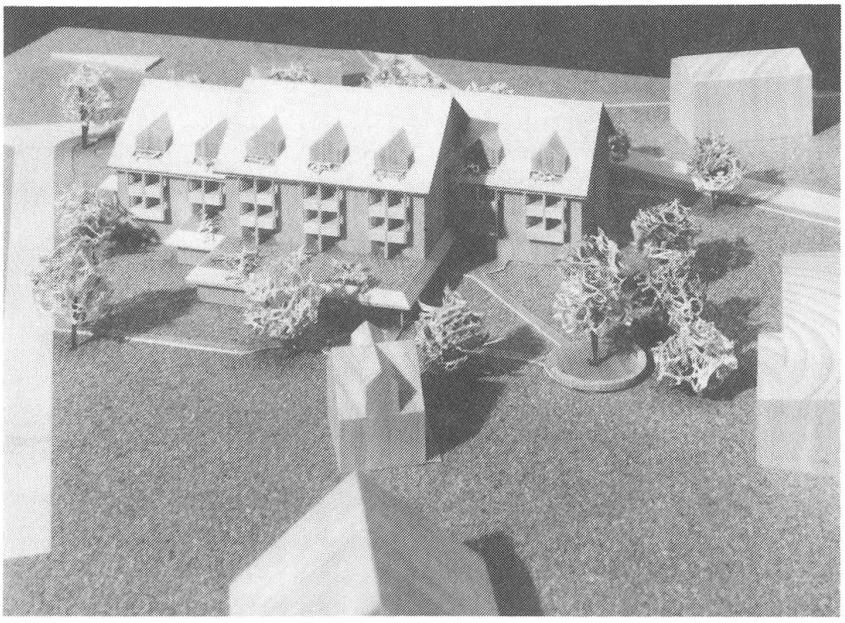
16. Der **Seilziehklub** Stans-Oberdorf wurde in der 720-Kilo- und 640-Kilo-Klasse **erneut Schweizermeister.** In Erinnerung sind bei der Meisterschaftsfeier vor allem die harten Zweikämpfe mit dem Nachbarklub Engelberg, der in der 640-Kilo-Klasse auf den zweiten Platz verwiesen werden konnte.

16. Der Nidwaldner Regierungsrat verzichtet vorläufig auf einen Beitritt zur Interessengemeinschaft **Regionalfernsehen Innerschweiz.** Er will in der Entscheidung frei bleiben, da noch ein anderer Fernsehinteressent in der Innerschweiz Pläne schmiedet.

17. Der Nidwaldner Staatspersonalverband verlangt in einer Eingabe an den Regierungsrat die Einführung der **42-Stundenwoche** und wo dies möglich ist in den Büros, die gleitende Arbeitszeit.

17. Auf der Liegenschaft der Gebrüder Flühler am Rotzberg in der Gemeinde Stans ging die **Scheune in Flammen auf.** Trotz sofortigem Einsatz der Feuerwehr, konnte nur das Vieh gerettet werden.

18. Im Hotel Engel in Stans wurde das 6. **Nidwaldner Pris-Bödälä** ausgetragen, wobei die ersten Ränge an die Gäste aus Uri und Obwalden gingen.



16. In **Buochs** wird das neue **Altersheim in zwei Variationen** vorgestellt (unser Bild). In einem Projekt bleibt das bisherige Bürgerheim bestehen, im andern Projekt ist dessen Abbruch vorgesehen. Darüber sollen die Buochser in einer ersten Abstimmung befinden.

18. Der Parteitag der CVP Nidwalden nominierte **Nationalrat Joseph Iten,** Hergiswil, wiederum für eine Amtsdauer als Nationalrat nach Bern. An der gleichen Versammlung sprach Nationalrat Paul Zbinden, Fraktionschef der CVP im Bundeshaus, über verschiedene Aspekte der Bundespolitik. Unser Bild zeigt die CVP Prominenz, die in Bern wirkt oder gewirtkt hat. Von links alt Bundesrichter Eduard Amstad, Ständerat Norbert Zumbühl, Nationalrat Joseph Iten, Nationalrat Paul Zbinden und alt Nationalrat August Albrecht.

19. Anlässlich der **Feuerwehr-Jassmeisterschaft** in Krauchtal holten die beiden Ennetmooser Josef Karli und Adolf Barmettler den Meistertitel, während die Stanser Werner Zimmermann und Adolf Lussi die Silbermedaille eroberten. Unser Bild zeigt von links Werner Zimmermann, Josef Karli, Adolf Barmettler, Adolf Lussi.

18. Die **Pilatus-Flugzeugwerke** erhielten hohen Besuch durch **König Hussein** aus Jordanien. Er wurde von einem grossen Sicherheitstross und vielen hohen Politikern begleitet.

20. Die Buochser Pfarrei pilgerte **zu Fuss zu Bruder Klaus.** Im Ranft wurde eine heilige Messe gefeiert.

20. In **Oberdorf** ging das **Jubiläumsschiessen** zu Ende. 650 Schützen nahmen daran teil und mit zwei Zimmermann-Gesellen aus Deutschland bekam der Anlass sogar internationalen Charakter.

20. Anlässlich der Schlussfeier der **Bäuerinnenschule** in Obwalden konnten auch elf Nidwaldnerinnen das **Meisterdiplom** in Empfang nehmen.

20. Anlässlich des **Zentralschweizer Jungschützenwettkampfes** waren die Nidwaldner ganz besonders treffsicher. Sie stellten mit Toni Mathis, Wolfenschiessen, und Jürg Berlinger, Buochs, die zwei Erstplazierten.

21. Die Sektion **Nid- und Obwalden des Verkehrsclubs** der Schweiz wählte Pius Waser, Beckenried, zum neuen Co-Präsidenten für Nidwalden. Er ersetzt Peter Steiner, Stans, der seit der Gründung der Sektion dieses Amt innehatte.

23. Die Insassen des **Wohnheims Mettenweg** verbringen zusammen einen Urlaub in der Nidwaldner Kolonie Contra im Tessin und er-

hielten unter anderem auch Besuch vom Stanser Frohsinnpaar.

23. Die **Nidwaldner Seelsorger** besuchten einen Fortbildungskurs, der dem Thema «Arbeitswelt – Herausforderung für Christen und Kirche» gewidmet war.

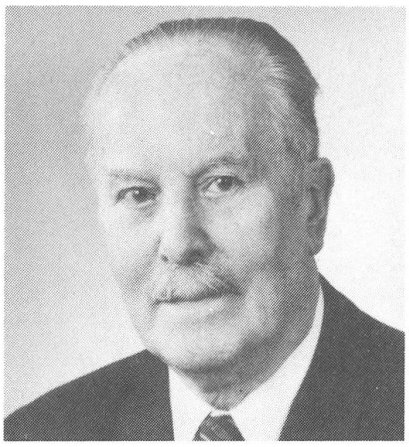
23. Der Nidwaldner Landrat beschloss die Erhöhung der **Kinderzulagen** von 100 auf 125 Franken. Dank der guten Finanzlage der Kasse konnte gleichzeitig eine Prämienreduktion von 1,95 auf 1,85 Prozent beschlossen werden.

23. Der Landrat genehmigte die Projekte und die Kredite für die **Radwege in Ennetbürgen** und im Bereich St. Jakob in Ennetmoos.

24. Der **Staatsbürgerliche Frauenverein** Nidwalden konnte den zwanzigsten Geburtstag feiern und wählte nach Maria Hildenbrand die Stansstaderin Annemarie Herger (Bild) zur neuen Präsidentin.

25. Bei der **Nidwaldner Kantonalbank** in Stans konnten im provisorischen Anbau neue Räume bezogen werden und damit hat jeder Angestellte wieder einen eigenen Arbeitsplatz.

29. Posthalter Ruedi Christen in **Oberrickenbach** konnte ein neues Postauto, das mehr Platz und Fahrleistung aufweist, in Betrieb nehmen.



25. Im hohen Alter von 95 Jahren starb in Stans alt **Notar Ferdinand Niederberger-Odermatt.** Während über fünfzig Jahren versah er das Amt des Notars.

27. **Die Trachtengruppe Ennetbürgen** durfte die erste Vereinsfahne weihen, Mariä Gabriel und Hanny Waser-Gut amteten als Patenpaar (in der Bildmitte).

27. In **Beckenried** konnte die **Schulanlage** und die Bereitstellungsanlage des Zivilschutzes eingeweiht werden. Damit bekam Beckenried endlich die schon lange gewünschten Schulräume für die Oberstufe. Im Schulhaus sind verschiedene Spezialräume eingerichtet. Mit dem neuen Schulhaus bekam Beckenried auch eine Gemeindebibliothek. In der Bereitstellungsanlage können alle Gerätschaften des Zivilschutzes eingelagert werden, die bisher in der ganzen Gemeinde zerstreut waren. Die Einweihung wurde zu einem Volksfest ausgebaut, wobei die Schüler mit originellen Produktionen aufwarteten. Die Bilder zeigen die neue Schulanlage, Erziehungsdirektor Meinrad Amstutz bei der Besichtigung der Bibliothek, den Brunnen und einen Blick in die Bereitstellungsanlage.

29. Seit einigen Monaten sind Genossenarbeiter der Korporation Stans im **Obtossenwald** an der Arbeit, um die alten Stützmauern neu aufzurichten und zu verfestigen, damit sie weiterhin die Funktion des Schutzwaldes aufrechterhalten können.

30. Die Firma **Leuthold Metallbau AG** in Stans konnte das 125jährige Bestehen der Firma feiern. Heute werden 25 bis 30 Personen, die diese Firma ausmachen und die insbesondere im Schlossereibereich und im Stahlbau, sowie Stahlverkleidung tätig sind, beschäftigt.

30. Rund achzig Lehrer der Nidwaldner Oberstufe liessen sich in einem einwöchigen **Fortbildungskurs** über die Wirtschaft informieren. Namhafte Referenten vermittelten viel Wissenswertes, und zeigten zugleich auf, wie der Wirtschaftsunterricht in der Schule gestaltet werden könnte.

Oktober

1. Viel Post aus dem Kanton Nidwalden in Bern: Gegen die von der Nagra geplanten **Sondierbohrungen am Wellenberg** in der Gemeinde Wolfenschiessen sind vierzig Einsprachen beim Bundesamt für Energiewirtschaft eingetroffen. Die Hauptsorge der Einsprecher gilt dem Wasser, das die gefährlichen Stoffe wieder in die Biosphäre zurückbringen könnten.

2. Anlässlich einer CVP-Orientierungsversammlung in Stansstad ist zu vernehmen, dass die **Doppelspur** Luzern-Hergiswil erst im Jahre 2000 realisiert sein dürfte.

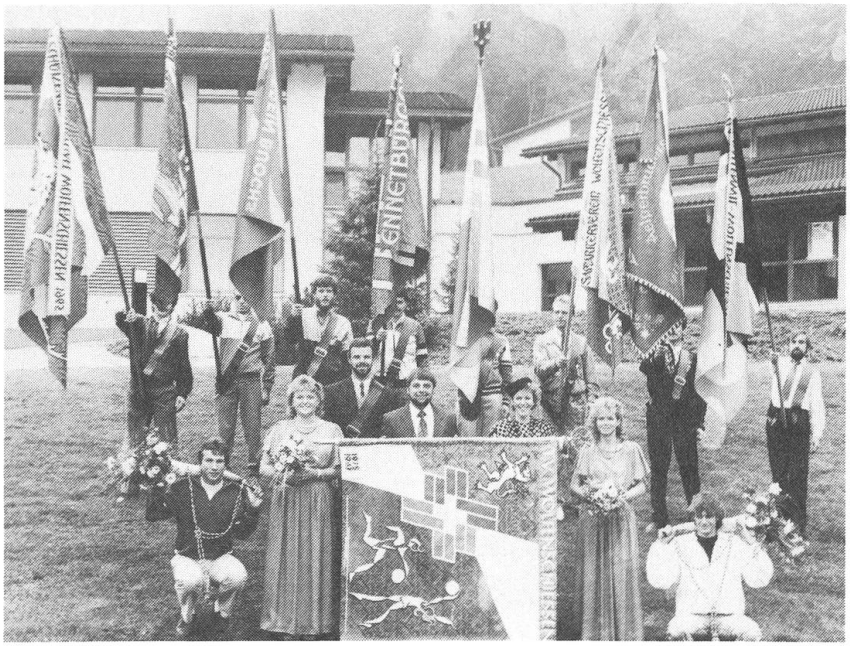
2. Die Metzgerei Felder in Ennetmoos war der Schauplatz für eine **Militärmetzgerei.** Innert einer Woche wurden dort 32 500 Würste hergestellt und an die Truppen abgegeben.

3. Der **Katholische Frauenbund** widmete seinen Bildungstag dem Thema «Türen öffnen». Es ging dabei um Türen in die Familie, zum Mitmenschen, aber auch zum Bruder Tod.

3. Die **Nidwaldner Polizei** bekam Verstärkung. In der Ridlikapelle wurden die bisherigen Rekruten Uwe Glasl aus Stansstad und Markus Sommerhalder aus Buochs als Nidwaldner Polizisten vereidigt.

3. Die **Pro Filia Nidwalden** lud die langjährigen Hausangestellten zu einem Ausflug und zur Ehrung ein. Es waren 25 verdiente Frauen, die diese Einladung erhielten und sich an der Reise ins Obwaldnerland freuten. Die Aufnahme entstand kurz vor der Abfahrt in Stans.

4. Nach einem Jahr Pfarrvakanz konnte Beckenried mit **Pfarrer Urs-Peter Casutt** wieder einen Pfarrer begrüssen. In einem feierlichen Gottesdienst wurde ihm durch Dekan Albert Fuchs die Pfarrei übergeben. Unser Bild zeigt von links Dekan Albert Fuchs, Pfarrer Urs-Peter Casutt und Pfarrverweser und alt Dekan Eduard Käslin.



4. Der jüngste **Turnverein** im Kanton Nidwalden, derjenige von **Wolfenschiessen,** konnte eine neue Vereinsfahne weihen. Der Entwurf zur Vereinsfahne stammte vom eigenen Aktivmitglied Beny Christen, während das Patenpaar durch Christa Niederberger und Herbert Schuler gestellt wurde.

4. Die **Trachtenvereinigung Stans** konnte eine ganz seltene Ehrung vornehmen. Seit vierzig Jahren ist Dölf Zimmermann von der Löwengrube in Ennetmoos, Mitglied und insbesondere Vorjodler der Trachtenvereinigung.

6. Drei **Unterwaldner Künstler** zeigen in einer Ausstellung in Solothurn ihre Werke. Es sind dies Thomas Birve, Gertrud Guyer-Wyrsch und A. Verena de Néve. Im Gegenzug werden drei Solothurner Künstler im Stanser Chäslager Gastrecht erhalten.

9. Dank ihren hervorragenden Resultaten während der ganzen Gruppenmeisterschaft konnten sich die **Pistolengruppen von Stans** und Hergiswil für den Final in St. Gallen qualifizieren.

10. Der **Obstbauverein,** die Zentralstelle für Obstbau und die Obstverwerter haben sich zusammen getan, um die Hochstämme wieder vermehrt anzupflanzen. Damit soll nicht nur das Mostobst gefördert werden, sondern auch das Landschaftsbild mitgestaltet werden.

10. In **Ennetmoos** gab es bei der **Bogenschützenchilbi** eine Überrraschung und eine Niederlage für die Buben, denn Schützenkönigin wurde mit Silvia Odermatt erstmals ein Mädchen.

11. In Oberrickenbach fand im Fellboden ein internationales **Döschwo-Treffen** statt. Dies hatte besondere Bedeutung, dürfen doch wegen der Abgasvorschriften keine neuen Döschwos in die Schweiz importiert werden.

14. Bei angenehmem Herbstwetter fand in Wil die Nidwaldner **Viehschau** statt. Aufgeführt wurden 563 Tiere, die durchwegs eine gute Bewertung erhielten. Bewertet wurden auch die Euter und am Abend fand ein gemütlicher Züchterabend statt.

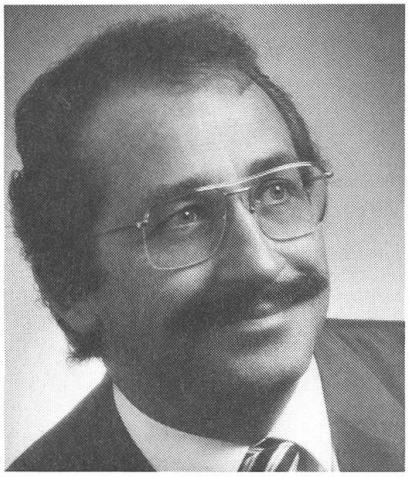
11. In Wolfenschiessen fanden die **Schweizermeisterschaften im Grasskifahren** statt. Dabei kam es zum erwarteten Duell zwischen Erwin Gansner und Richi Christen, der sich den Slalomtitel herausfuhr.

10. Anlässlich der Nidwaldner **Kleinviehschau** in Oberdorf wurden 306 Tiere aufgeführt. Nach Urteil der Experten hat die Kleintierzucht einen hohen Standard und wird recht vielseitig betrieben.

15. Res Käslin in Beckenried hatte **Petri Heil.** Er konnte einen 90 Zentimeter langen und fünf Kilo schweren Hecht aus dem Vierwaldstättersee ziehen.

16. Ausserhalb der Fastnachtszeit trafen sich die Guuggenmusiken in Nidwalden zur Gründung der Nidwaldner **Guuggenmusikvereinigung.** Rund zweihundert Guuggenmusiker fanden sich im Schützenhaus Herdern zu dieser Gründungsversammlung in Ennetbürgen zusammen.

17. Im **Stanser Galgenried,** wo sich in letzter Zeit verschiedene Firmen angesiedelt haben, stellte sich die Firma Sigma vor. Diese 25jährige Firma der Gebrüder Wandfluh produziert Fördersysteme und hat Kunden in der ganzen Welt.



18. Die Nationalratswahlen im Kanton Nidwalden warfen keine Wellen. Mit 3992 Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 23,4 Prozent wurde **Nationalrat Joseph Iten** für die dritte Amtsdauer bestätigt.

18. Beim **Rütlischiessen der Pistolenschützen** eroberte Othmar Achermann mit 81 Punkten den Meisterschaftsbecher. Die Stanser Rütlischützen belegten bei den Stammsektionen den ersten Rang. Unsre Bild zeigt die Bechergewinner der Pistolensektion Stans mit Meisterschütze Othmar Achermann in der Mitte.

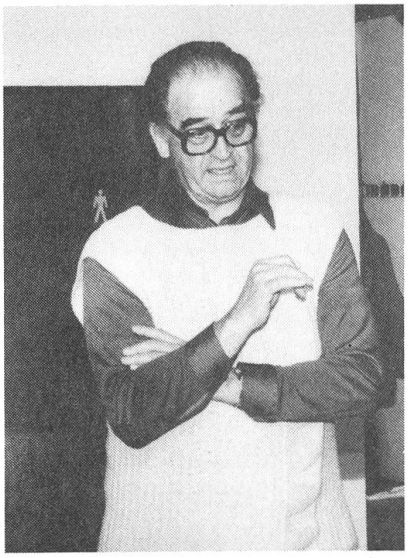
19. In Stansstad wurde die «**Walter Näpflin-Stiftung**» gegründet. Sie hat die Aufgabe, den Rudernachwuchs zu fördern. Der Hergiswiler Walter Näpflin, der Donator, war früher selber Rudertrainer. Anlässlich der Vorstellung dieser Stiftung stellten sich die Mitbegründer und jungen Ruderer zum Gruppenbild.

18. Die **Theatergesellschaft Büren** eröffnete in der Aula des Schulhauses Oberdorf die Theatersaison mit dem Lustspiel «Der wahre Jakob» und erntete damit grossen Erfolg.

19. Der **Verkehrsverein Buochs** ist dieses Jahr 75jährig geworden. Zu diesem Anlass veranstaltete der Verkehrsverein einen Fotowettbewerb mit dem Motto «Buochs in den 80er Jahren».

21. Die **Genossengemeinde von Beckenried** stimmte allen drei Geschäften zu. Darunter befand sich auch das Gesuch der Gemeinde Beckenried, im Arschad-Gebiet 1600 Quadratmeter Land für ein Wasserreservoir abzutreten und dies zu einem Pauschalpreis von 10 000 Franken.

23. Zum Anlass der 125jährigen Älplergesellschaft Buochs war das Radio DRS mit seiner Sendung **«Palette-Mobil» in Buochs** zu Gast. In der Sendung wurde über das Älplerleben und insbesondere über den Sinn der Älplerchilbi berichtet. Die Sendung wurde von Edmund Amstad (Mitte) gestaltet und mit von der Partie waren Ida Knobel, Otto Baumgartner und der Jodlerklub Heimelig, Buochs.



22. Der **Stanser Kinder- und Jugendchor** feierte das 20jährige Bestehen mit dem Singspiel «Ali Baba». Mit Gesang, Spiel und Tanz wird eine herrliche Aufführung geboten, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen hellauf begeisterte. Der Erfolg der Aufführungen war sicher das Verdienst von Leiter Albert Wettstein (links) wie auch der Kinder, die ihre Herbstferien für die Proben opferten.

25. In der Pfarrkirche Stans fand die Kollaudation für die neue **Hauptorgel** statt. Dazu wurde ein anspruchsvolles Kollaudationswerk aufgeführt. Orgelexperte Tschümperlin griff bei der allgemeinen Besichtigung gleich selber in die Klaviatur.

27. Im Kollegi in Stans kam es zu einer Palastrevolution. Ohne Wissen von **Rektor Pater Fortunat** wurden alle Schüler in den Saal beordert. Hier wurde bekanntgegeben, dass der Rektor des Amtes enthoben sei. Allerdings nur für einen Tag, denn er konnte das 25jährige Lehrerjubiläum feiern. Seine Lehrerkollegen hatten ihm diesen Streich gespielt und anstelle von Schule fuhr das ganze Kollegium aufs Stanserhorn zum Mittagessen. Ein Schmunzeln zum «bösen» Spiel zeigte Bruder Fortunat und hatte Erziehungsdirektor Meinrad Amstutz (links) sowie Vizdirektor Christoph Bruggisser. Sie hatten den Streich bereits verziehen.

24. Die **Nidwaldner Polizei** kam in die Schlagzeilen, weil ihr ehemaliger Polizeikollege, der sich vor dem Obergericht wegen einem Tatbestand zu verantworten hatte, behauptete, dass sich seine Polizistenkollegen durch Handel von Pistolen, Wein und anderen Sachen, nebenberuflich bereichern. Eine Untersuchung brachte aber nichts Strafbares an den Tag.

24. In Nidwalden wurde die **Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende** gegründet. Diese Gruppe will sich regelmässig treffen, um gleichliegende Probleme gemeinsam zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.

24. Rund achthundert Personen beteiligten sich am ersten **Xundheitstag** im Kanton Nidwalden. Dieser fand im Sportzentrum Rex statt und auf einfache Art konnte jedermann seinen Gesundheitszustand testen.

25. Die Buochser feierten bei bestem Wetter und mit einem Umzug den 125. **Geburtstag ihrer Älplerchilbi.** Dieses Jubiläum war begleitet von einer imposanten Ausstellung über das Älplerleben und mit vielen Bildern früherer Älplerkilbenen.

27. Die Delegierten der **Nidwaldner Korporationen** befassten sich an ihrer Versammlung in Büren insbesondere mit den Pachtzinsen, die durch das neue Pachtrecht neu geregelt werden müssen.

27. Beim Stanser **Schwybogen-Kniendschies-**

sen, das als Vorbereitung für das Rütlischiessen dient, siegte im Gruppenwettkampf Engelberg. Alois Frank, Ennetbürgen wurde Einzelsieger.

28. Der Nidwaldner Landrat entschied nach einer längeren Diskussion **keine weiteren Schultypen** am Kollegium einzuführen und vorerst die Übernahme durch den Kanton zu vollziehen. Zur Diskussion standen zusätzlich die Typen E und C. Im Rat herrschte auch die Meinung, dass Nidwalden wieder eine Handelsschule führen sollte.

30. 462 Wolfenschiesser unterschrieben eine Einsprache der Arbeitsgruppe **«Kritischer Wolfenschiesser»,** mit der gegen Probebohrungen am Wellenberg für ein Endlager von Atomabfällen Stellung genommen wurde.

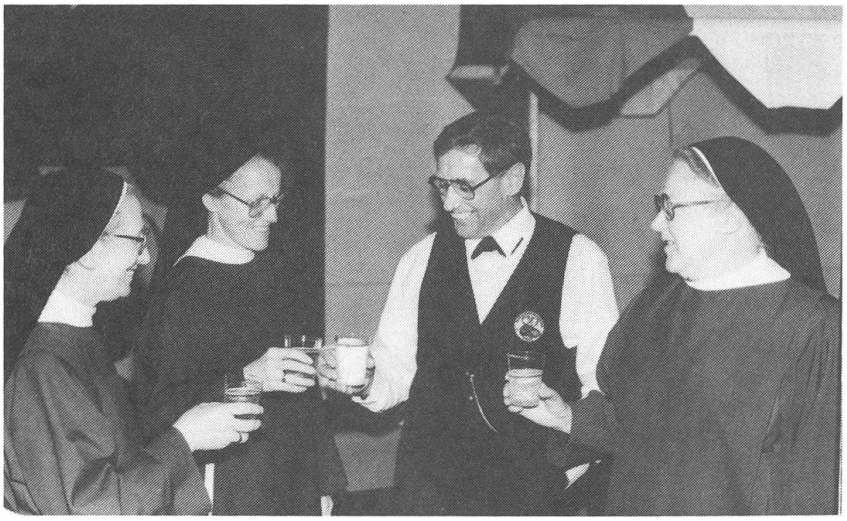
29. Die **Männerriege Beckenried** hatte sich zu ihrem zwanzigsten Geburtstag etwas besonderes einfallen lassen. Anstelle einer Turnstunde betätigten sie sich als Hobby-Köche und Hobby-Servierpersonal im Hotel Mond. Wohl mancher Gast lässt sich gerne von so charmanten Kellnern bedienen.

November

2. Der Regierungsrat wählte den 45jährigen Urs Genhard, Hergiswil, zum neuen **Feuerwehrinspektor** und Franz Niederberger, Wolfenschiessen, zu seinem Stellvertreter. Der bisherige Feuerwehrinspektor Alois Mathis, Stans, trat wegen Arbeitsüberlastung von diesem Amt zurück.

2. Die **Gemeindeversammlung** von **Stansstad** genehmigte einen neuen Zonenplan für das Gebiet von Stansstad, Fürigen, Obbürgen und Bürgenstock. Dazu waren an der Gemeindeversammlung selber insgesamt 64 Abstimmungen notwendig.

3. Das Buochser **Skihaus auf Rinderbühl** wurde in den letzten Monaten renoviert und modernisiert. Die Skiklub-Generalversammlung bewilligte auch einen Nachtragskredit ohne Opposition, da das Werk seinen Meister lobt.



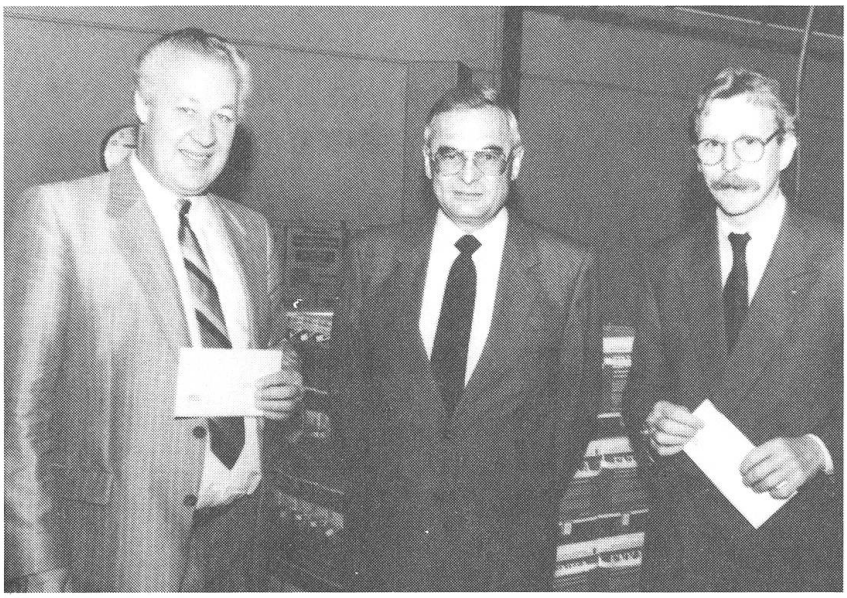
3. Die Trachtenvereinigung Stans konnte im alten Schopf des **Klosters St. Klara eine Trachtenstube** einrichten. Damit haben die Trachten ein eigenes Übungslokal. Dies war wohl Grund genug, dass Baukommissionspräsident Bruno Mathis mit der Delegation des Frauenklosters auf eine weitere gute Nachbarschaft und ein gutes Mietverhältnis anstiess.

4. Der von Finanzdirektor Meinrad Hofmann präsentierte **Staatsvoranschlag** für das Jahr 1988 erwartet mehr Steuereinnahmen, aber in der laufenden Rechnung einen Rückschlag von rund zwei Millionen Franken.

5. Bei der kantonalen Schülermeisterschaft im **Tischtennis** siegten Sandra Fries, Hergiswil, bei den Mädchen I, Natascha Röösli, Ennetmoos, bei den Mädchen II, Xandi Gautschi, Stansstad, bei den Knaben I und Matthias Matter, Hergiswil, bei den Knaben II.

4. Bei der kantonalen Verwaltung kam eine **neue Telefonzentrale** in Betrieb. Mit dieser können die verschiedenen Amtsstellen, aber auch Beamte direkt angewählt werden. Heidi Stirnimann gab sogar ihren obersten Chefs, Staatsbuchhalter Oskar Amstad und Finanzdirektor Meinrad Hofmann Unterricht im bedienen der Zentrale.

4. Beim **Rütlischiesssen** holten sich dieses Jahr folgende Nidwaldner den begehrten Rütlibecher: Walter Mathis, Hergiswil; Franz Bischof, Hergiswil; Julius Näf, Ennetbürgen; Josef Mathis, Oberrickenbach; Josef Gabriel, Wolfenschiessen; Erich May, Beckenried; Peter Liembd, Ennetmoos. Unser Bild zeigt die Bechergewinner und ganz rechts den Präsidenten der Nidwaldner Rütlisektion, Adolf Vogel aus Buochs.



6. Die **ESWA Stansstad** konnte ihren 75. Geburtstag feiern. Ihre Produkte Enka und Eswacol, die seit rund dreissig Jahren in Stansstad abgefüllt und von hier aus vermarktet werden, sind in ganz Europa bekannt. Zum Anlass dieses Geburtstages vergabte Verwaltungsratspräsident Rudolf Meier je 10 000 Franken an die Familienhilfe Stansstad und an den Verein der Eltern und Freunde geistig Behinderter. Die Spenden durften Volkswirtschaftsdirektor Werner Odermatt (links) und Gemeindepräsident Hans-Jost Hermann (rechts) entgegennehmen.

7. Nach 17 Jahren Zugehörigkeit zum Vorstand der **Pro Juventute Nidwalden,** wovon 15 Jahre als Präsident, gab Walter Käslin, Beckenried, sein Mandat weiter an Vreni Gander-Niederberger, Wolfenschiessen. Zudem wurden Toni Wigger, Beckenried und Anny Schönbächler, Hergiswil, neu in den Vorstand gewählt.

8. In Dallenwil erlebte das Volksstück «**I der Chlemmi**», eine glanzvolle Premiere durch die Theatergesellschaft Dallenwil. Die Inszenierung besorgte wiederum Eugen Niederberger, der sich aber für die nächste Zeit von der Regie zurückziehen möchte.

9. Vreni Delea, Emmetten, holte sich in Untervaz anlässlich der Einzelfinals der Schweizer Keglermeisterschaft mit 1604 Holz nach 1971 wiederum den **Schweizermeistertitel.**

9. Der Nidwaldner Regierungsrat bewilligt den Beamten eine **Arbeitsverkürzung.** Vorerst um eine Stunde und ab 1990 die 42-Stundenwoche. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass in den Amtsstellen wo es möglich ist, die gleitende Arbeitszeit eingeführt wird.

10. Die **EKN Bank Nidwalden** gibt bekannt, dass sie in der Breiten-Nord ein Verwaltungszentrum bauen wird. Die Direktion bekommt somit mehr Platz an der Buochserstrasse, dessen Gebäude ebenfalls erweitert werden soll.

10. Pius Z'Rotz, Stansstad, setzte beim traditionellen Lauf der **Stansstader Ruderer** von Stansstad nach Engelberg eine neue Bestmarke mit 1.25,46.

12. Die Boulevardzeitung **«Blick» entschuldigte sich** bei der Nidwaldner Polizei, für ihre Publikation, in der die Nidwaldner Polizei schlecht gemacht wurde. Als Entschädigung zahlte «Blick» mehrere tausend Franken an eine wohltätige Institution in Nidwalden.

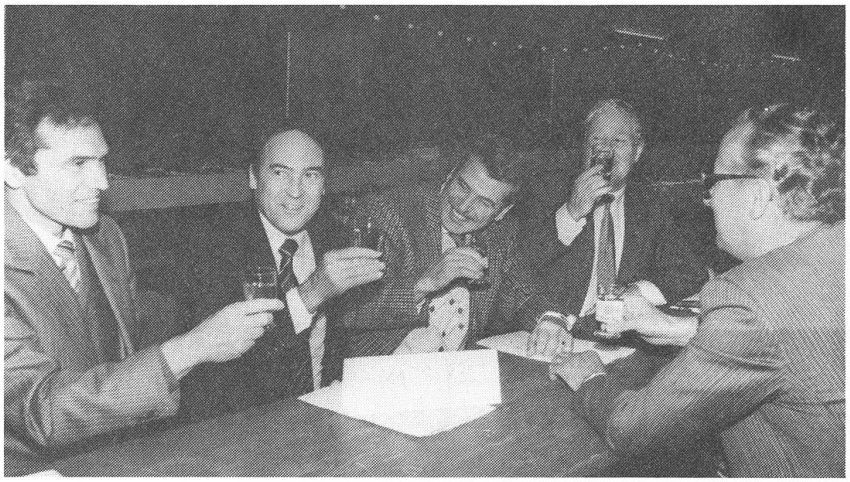
12. Fünf Nidwaldner Schwinger kehrten von ihrer **Amerika-Tournee** mit dreizehn Kränzen nach Hause zurück. Daneben hatten sie noch viele Eindrücke vom Land der einst unbegrenzten Möglichkeiten bei sich.

13. Es wird bekannt, dass der **Kapuzinerorden** für das Kollegi vom Kanton 7,4 Millionen Franken als Kaufpreis verlangt. Dieser Betrag wurde von einer landrätlichen Kommission mit dem Orden ausgehandelt. Er wird von allen Kreisen als akzeptabel bezeichnet.

13. In der Fussballvorrunde spielte der **Sportclub Buochs** so gut, dass er nach der Vorrunde an der Spitze liegt.

14. Beim **Elektrizitätswerk Nidwalden** hat das grosse zügeln begonnen. Von der Engelbergstrasse in Stans wurde nämlich ins neue Verwaltungszentrum an der Wilgasse in Oberdorf gezügelt. Damit ist die Verwaltung und die Baugruppe wieder unter einem Dach.

14. Der **Buochser Weihnachtsaktion** mit den Sternen haben sich inzwischen fünf Gemeinden angeschlossen. Den Buochser-Stern gibt es nämlich auch in den Läden im Engelbergertal.



15. In **Stansstad** konnte eine wichtige Aufrichtefeier, nämlich für die **Alterssiedlung** gefeiert werden. Auf den Eröffnungstermin stossen Stiftungspräsident Paul Odermatt, Baukommissionspräsident Dominik Galliker, Architekt Hermann Niess, Postdirektor Alphons Stadler, Posthalter Christian Bircher, an. Fristgerecht soll das Haus im September 1988 bezugsbereit sein. In das gleiche Haus zieht auch die Post von Stansstad.

16. Aus dem Kreuzsaal in Ennetbürgen wurde die Radiosendung **«So tent's z Ennetbirge im Chreyz»** direkt ausgestrahlt. Zum Zuge kamen verschiedene Ennetbürger Vereine und Folkloregruppen.

18. Die Stanser CVP startete eine Initiative zur **Gratisabgabe der Veloschilder** innerhalb der Gemeinde Stans. Nach ihren Vorstellungen könnte damit ein sozialer Beitrag an kinderreiche Familien, anderseits eine Geste für das saubere Zweirad getan werden. Selbstverständlich wurde die Initiative Gemeindepräsident Ferdinand Keiser per Velo überbracht.

18. Nidwalden kam in der **Fernsehsendung «Fyrabig»** zum Zuge, wobei auch ein typisches Nidwaldner Menü zubereitet und propagiert wurd. Leander Kummer, Präsident des Wirtevereins Nidwalden, hatte dieses zusammengestellt, das nachher an die 20 000 Mal verlangt und in die ganze Schweiz versandt wurde. Sepp Trütsch schaute Leander Kummer über die Achsel, um das Kochrezept zu erraten.

22. Die **Feuerwehr Hergiswil** bekam einen neuen Feuerwehrkommandanten. Anstelle des zum Feuerwehrinspektor gewählten Urs Genhart (rechts) wurde neu Josef Thurnherr (links), Hergiswiler Feuerwehrkommandant.

17. Die **Stanser Tonbildtage** im Chäslager und im Kollegi Stans hatten wiederum einen sehr grossen Aufmarsch von einem interessierten Publikum erlebt. Der Luzerner Hans Eggermann gewann den Preis der Stanser Tonbildtage.

18. Der Nidwaldner Landrat begann mit der Beratung des neuen **Bau- und Planungsgesetzes.** Dieses Gesetz wurde seit Jahren erwartet und hat mit über 250 Artikeln einen ganz besonderen Umfang.

20. Die **Mettenwegkapelle** in Stans wurde bei der Übernahme des Bürgerheimes durch die Politische Gemeinde auch Gemeindebesitz von Stans. Schon lange war eine Renovation fällig und so unterbreitete der Gemeinderat einen entsprechenden Renovationskredit von 860 000 Franken.

21. Im **Kollegium Stans** fanden an vier Montagen Vorträge über die Zweierbeziehung statt. Diese Vorträge stiessen auf ein grosses Interesse und es wurde der Wunsch geäussert, dass solche Veranstaltungen auch wieder stattfinden werden, wenn der Kanton Besitzer des Kollegiums ist.

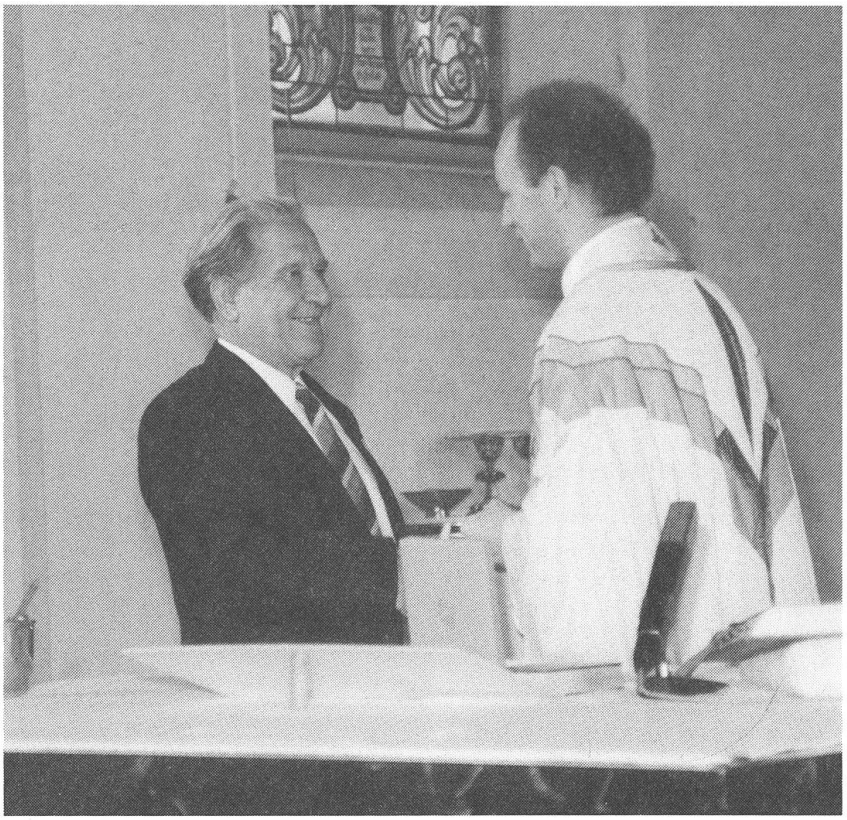
22. Die **Gemeindeversammlung von Ennetmoos** beschloss eine Steuerverschiebung von der Schul- zur Kirchgemeinde.

22. Die **Kirchgemeinde Stans** musste zur Kenntnis nehmen, dass die Bundessub-

ventionen für die Kirchenrestauration anstelle der einst versprochenen 32 Prozent noch ganze 26 Prozent ausmachen werden. Daran änderte auch eine Intervention in Bern nichts.

24. An den 18. Schweizerischen Schulsporttagen in Biel eroberte sich die Volleyballgruppe der Mädchen aus Buochs die **Silbermedaille.**

25. Der Gemeinderat von **Wolfenschiessen** beantragte der Gemeindeversammlung eine **Steuersenkung.** Damit will man das Schlusslicht der teuersten Gemeinde los werden.



25. In Hergiswil durfte Pfarrer Josef Zwyssig dem langjährigen Kirchenchordirigenten Adalbert Kistler die päpstliche **Auszeichnung Bene Merenti** überreichen.

25. Seit einigen Jahren gibt es in Ennetbürgen eine **Dorf-Jassmeisterschaft.** Dieses Jahr setzte Werner Frank seine Trumpfkarten am besten ein und eroberte sich den «Rosenober» als Jasskönig.

27. In der einstigen Sockenfabrik in der Herdern hat das BAMF ein **Ausbildungszentrum für Computer** eingerichtet. Aus der ganzen Schweiz kommen BAMF-Angehörige um hier zu Spezialisten ausgebildet zu werden.

27. Anlässlich des **Seniorennachmittages** in Stans war der bekannte Jodler Ruedi Rymann als Gast anwesend. Er erzählte von seinem Wildhüterberuf und selbstverständlich fehlte der «Schacherseppeli» nicht.

28. Das **Chäslager Stans** wurde durch die Jules-Grüter-Stiftung ausgezeichnet und konnte 5000 Franken als Anerkennungspreis entgegennehmen.

30. An den verschiedenen **Gemeindeversammlungen** zeigten sich die Bürger einsichtig. In Oberdorf wurde ein Perimeterbeitrag verworfen, in Emmetten wurden die Steuern gesenkt, in Beckenried wurden diese dagegen erhöht.

30. Die **Beggo-Zunft** konnte bekannt geben, dass sie mit Josef Käslin, Bäckerei, wieder einen Zunftmeister gefunden haben. Er amtet als Joseph I. über die Beckenrieder Fasnacht.

30. Der Nidwaldner **Nationalrat Joseph Iten** wurde zum Vizepräsidenten des Nationalrates gewählt. Er wird in einem Jahr der erste Nidwaldner sein, der einen eidgenössischen Rat präsidieren wird.

Dezember

1. Die **Buochser Dichterin** Thea Uhr stellte ihr neues Lyrik-Werk unter dem Titel «Windvogel» aus dem Cantina-Verlag vor.

1. Der **Skiklub Emmetten** konnte anlässlich der Generalversammlung den 20. Geburtstag feiern. Heute zählt der Emmetter Skiklub an die 400 Mitglieder.

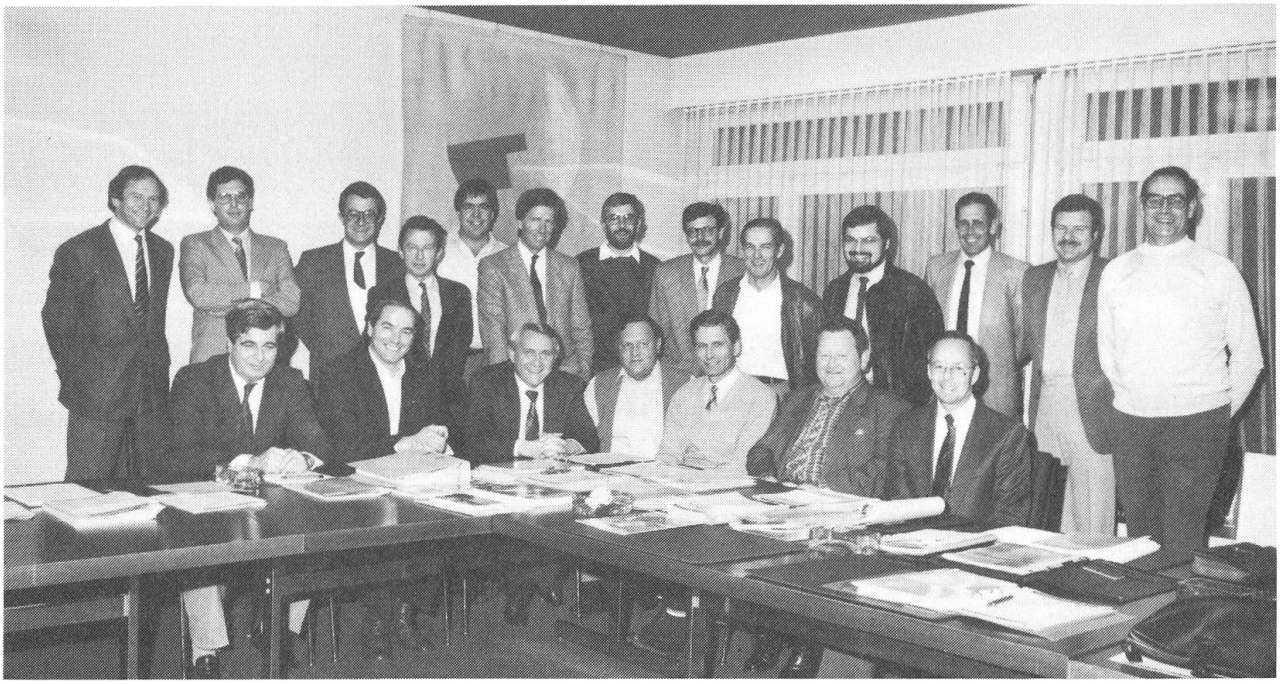
2. Während Jahren fochten das Militär, die Korporation Stans als Landbesitzerin und der Unterwaldner Bund für Naturschutz um die Nutzung des **Gnappiriedes** am Bürgenberg. Nun konnten sich alle auf ein Nutzungskonzept einigen. Der Regierungsrat muss die Schutzverordnung noch genehmigen.

3. Der **Grosse Kirchenrat** der römisch-katholischen Landeskirche kritisierte den Nidwaldner Landrat, der kurzfristig die Kirchensteuer für die juristischen Personen tiefer ansetzte, als die Landeskirche in ihrem Voranschlag für das Jahr 1988 vorsah. Der Landrat sah sich durch die immer mehr steigenden Erträge dazu veranlasst, da in einzelnen Kirchgemeinden die Kirchensteuer für juristische Personen höher als diejenige für die natürlichen Personen war.

3. Der Nidwaldner Landrat lehnte bei der Beratung des neuen Heimatschutzgesetzes die **Verbandsbeschwerde** ab. Dazu ermächtigt wären allerdings nur wenige Umweltschutzorganisationen gewesen. Bereits zeichnet sich ab, dass dieses Anliegen durch die betroffenen Organisationen durch einen Gegenantrag an der Landsgemeinde doch noch zur Sprache kommen wird.

3. Einmal mehr befasste sich der Landrat mit dem **Radweg im Raume St. Jakob.** Diesmal genehmigte der Landrat Projekt und Kredit und gab damit zum Ausdruck, dass in diesem Bereich zur Sicherheit der Fussgänger und Radfahrer endlich etwas getan wird.

4. Joseph Iten hat im Nationalrat eine Initiative eingereicht, wonach die Nationalratswahlen in einem **Einerwahlkreis,** wie der Kanton Nidwalden es ist, bei nur einem Nationalratskandidaten in stiller Wahl durchgeführt werden könnte.



5. 21 Monate vor dem **Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 1989** in Stans fand die erste OK-Sitzung statt. Dabei wurde auch das Grobkonzept für den bisher grössten Anlass im Kanton Nidwalden genehmigt. Unser Bild zeigt das Organisationskomitee nach der ersten Sitzung.

4. Die Gemeindeversammlung von Wolfenschiessen lehnte mit 198 Ja gegen 222 Nein die Vernehmlassung des Gemeinderates zu den Probebohrungen der **Nagra in Wolfenschiessen** ab.

4. Die Buochser Stimmberechtigten nahmen bei einer Stimmbeteiligung von 56 Prozent mit 1440 Ja gegen nur 135 Nein für das Konzept des **neuen Altersheimes** an.

6. Wie einem **Bericht aus Bern** zu entnehmen ist, kritisieren Bundesstellen den im neuen Baugesetz vorgesehenen Seeabstand von bloss fünf Meter.

6. Die Firma **SPAG im Rotzloch** konnte mit 132 Mitarbeitern den sechzigsten Geburtstag ihres Unternehmens feiern.

9. Im Aeschi in Altzellen versammelte sich der **Hess-Fanclub** zur Auflösung ihres Vereins. Mit dem Rücktritt von Erika und Monika Hess vom internationalen Skisport, sah sich dieser Fanclub zur Auflösung gezwungen. Die Schlussitzung war mit vielen Erinnerungen geprägt und Erika Hess dankte seinen Fans ganz persönlich für ihre Unterstützung.

6. Das Nidwaldner Volk lag bei der **eidgenössischen Abstimmung** im nationalen Trend. Die Vorlage «Bahn 2000» und die Rothenthurm-Initiative wurde angenommen, die Vorlage über die Krankenversicherung und Mutterschaftsversicherung wurde abgelehnt.

6. Die Generalversammlung der Fastnachtszunft Ennetbürgen wählte alt Zunftmeister Alois Gasser zum **neuen Zunftpräsidenten.** Er löste Willy Niedermann, Stans, ab, der sechs Jahre die Fastnachtszunft leitete. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) Ehrenmitglied Anton Doppmann, Zunftmeister Alois Odermatt, Zunftpräsident Alois Gasser und alt Zunftpräsident Willy Niedermann.

7. Das **«Bockshorn»** hat ausgebockst. Das Ob- und Nidwaldner Magazin stellte ihr Erscheinen ein. Es war in letzter Zeit vor allem das Sprachrohr des Demokratischen Nidwalden. Damit hat nach dem «steibock» die zweite Nidwaldner Alternativzeitung aufgegeben.

7. Die Generalversammlung des Lehrervereins Nidwalden befasste sich mit der **«Schule Schweiz 2000».** Für 25 Jahre Schuldienst in Nidwalden wurden Thea Uhr, Buochs, Xaver Marty, Hergiswil und Klaus Amstutz, Stans geehrt.

8. «Spale-Bepp» Josef Achermann, Sanitär-Installateur, Stans, wurde von der Frohsinngesellschaft Stans zum **Frohsinnvater 1988** gewählt. Er wird zusammen mit Frohsinnmutter Hedy über die Stanser Narren herrschen.

9. Der **Sportclub Buochs** mit Trainer Peter Risi liegt vor der Winterpause an der Spitze der ersten Liga und gibt wieder zur Hoffnung Anlass, die Aufstiegsspiele zu erreichen.

13. Die **Jungbürgerfeier in Dallenwil** brachte 23 Jugendliche mit den lokalen Behörden zusammen. Dabei bekamen die Jugendlichen Einblick in den Aufgabenbereich einer Gemeinde.

13. Die Wolfenschiesser Bürger gaben grünes Licht für die Sanierung und Erweiterung der **Schulanlage an der Aa.** Dafür wurde ein Kredit von 545 000 Franken bewilligt.

15. Bischof Johannes Vonderach gab in Chur Hans Ziegler und Urs Keusch die **Diakonsweihe.** Hans Ziegler wirkt in Hergiswil und Urs Keusch in Stansstad und beide bereiten sich auf die Priesterweihe vor.

15. In Hergiswil nahm Rico Bernasconi von seiner **Jugendmusik** Abschied. Während neun Jahren hat er die Jugendmusik geleitet und zeigte mit seinem Abschiedskonzert in der Pfarrkirche, dass er die Hergiswiler Jugend für die Blasmusik begeistern konnte.

11. In Buochs fand der Spatenstich für die **Wohnüberbauung «Mühlematt»** statt. Die Pensionskasse der Pilatus Flugzeugwerke baut ihre Wohnungen für rund 14 Millionen Franken.

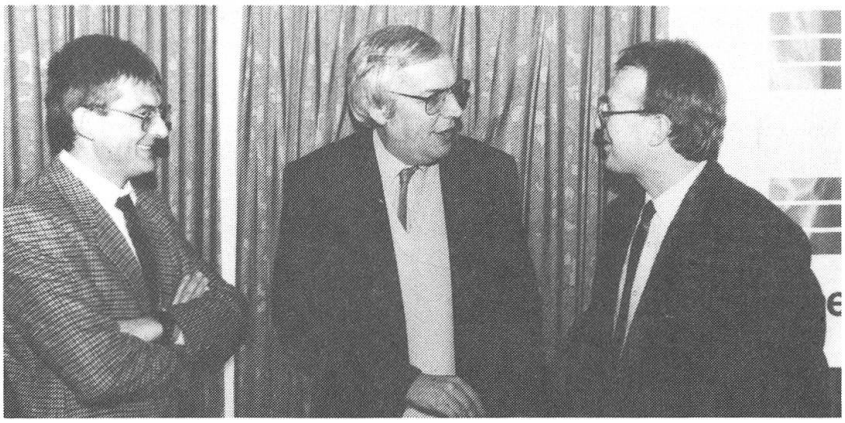
12. In Wolfenschiessen durften Agnes Niederberger-Gabriel und Josef Knobel-Gabriel den **Benemerenti-Orden** für langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor entgegennehmen.

14. Zu einer ganz **besonderen Geburtstagsfeier** luden die Kehrsiter ein. Alle, die einen runden Geburtstag feiern konnten, luden die übrigen Gemeindebürger zu einem bunten Abend in die Mehrzweckhalle. Unser Bild zeigt alle Geburtstagskinder von Kehrsiten, die 1987 einen runden Geburtstag feiern durften.

17. Der **Katholische Frauenbund Hergiswil** konnte den 75. Geburtstag feiern. Als Jubiläumsüberraschung liess der Frauenbund verschiedene Vergabungen an soziale Institutionen in Hergiswil zukommen.

17. In Buochs konnte der **Mittagsclub** das zehnjährige Bestehen feiern. Diese Institution erfreut sich auch in anderen Gemeinden eines grossen Zuspruchs.

17. In Buochs konnte die **Schreinerei Frank** ihren 90. Geburtstag feiern. Das Unternehmen hat sich aus



12. Die **IRG-Sektion Nidwalden** wählte in Hergiswil Richard Odermatt aus Stansstad zum neuen Präsidenten. Er ist Nachfolger von Marco Hitz. Anlässlich der Generalversammlung gab der neue Fernsehdirektor Peter Schellenberg seine Vorstellungen über das künftige Programm bekannt. Unser Bild zeigt von links Marco Hitz, Peter Schellenberg und Richard Odermatt.

kleinen Anfängen zu einer angesehenen Spezialfirma mit 31 Angestellten emporgearbeitet und wird heute in der dritten Generation von Ernst Frank-Fuchs geleitet.

18. Obwohl der **Holzverbrauch 1986** eine Rekordhöhe erreichte, befinden sich die Forst- und Sägereibetriebe in einer Krise, da die Preise den Aufwand kaum zu decken vermögen. Dies war an der Generalversammlung des Waldwirtschaftsverbandes Nidwalden zu erfahren.

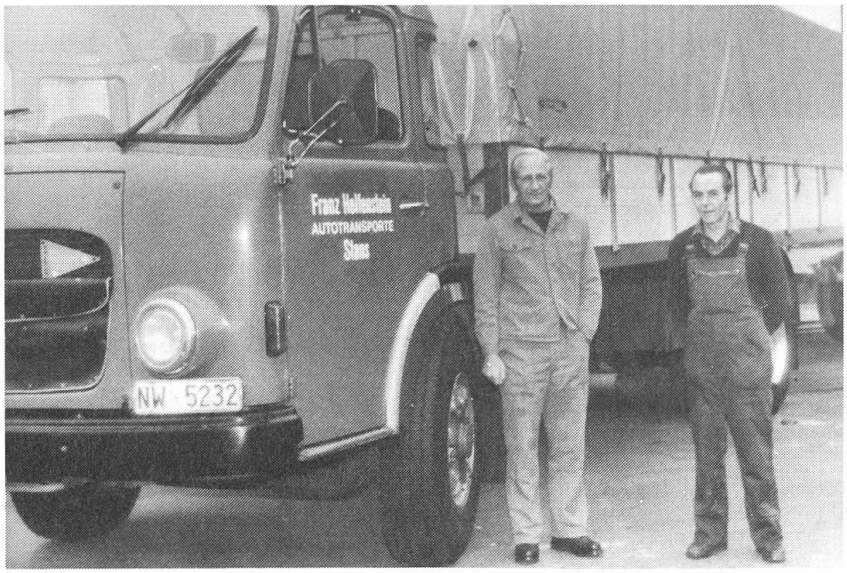
19. Auf der Klewenalp feierte die **Firma Franz Murer AG** den 90. Geburtstag und konnte dazu 114 Angestellte einladen. Aus dieser Firma ist die in der ganzen Schweiz tätige Baufirma Murer AG entstanden.

19. **Ständerat Norbert Zumbühl** wurde in Bern zum Präsidenten der wichtigen ständerätlichen Geschäftsprüfungskommission gewählt.

21. Die Generalversammlung des **Obstbauvereins Nidwalden** unterhielt sich über die Qualität der Hochstämme, die weit weniger anspruchsvoll sind als die Plantage-Obstbäume. Deshalb will man in nächster Zeit mit einer besonderen Aktion vermehrt Hochstämme pflanzen.

22. Mit zwölf neuen Mitgliedern konnte der **Tambourenverein Stans** erneut den Beweis antreten, dass die Tambouren- und Pfeiferkunst hoch im Kurs ist. Für Peter Achermann wurde André Zöllig zum neuen Präsidenten gewählt.

23. Die **Niederrickenbacher** bekamen ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk. Die alten Holzkandalaber von der Seilbahn bis zum Pilgerhaus wurden durch moderne Kandalaber ersetzt.



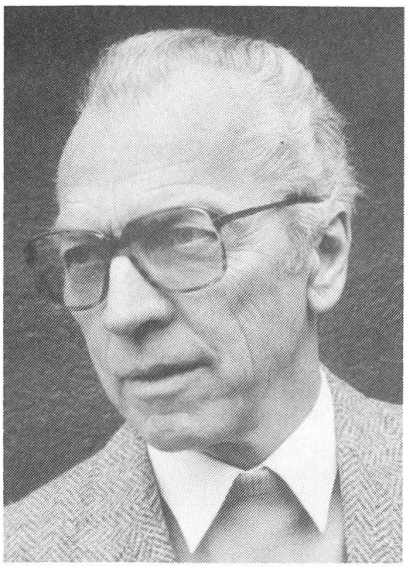
24. **Hans Jauch,** Chauffeur beim Transportunternehmen Franz Helfenstein, wurde mit seinem Berna-Lastwagen Kilometer-Millionär. Hans Jauch (links) und sein Chef Franz Helfenstein feierten selbstverständlich dieses Ereignis.

Januar

3. Das Radio DRS sendete das erste Hörspiel der Stanser Autorin Marlene Wirthner **«Der stumpfe Griffel».** Sie hatte mit diesem Hörspiel einen Radio-Hörspielwettbewerb gewonnen.

5. In Buochs wird bekannt, dass die **Schulräte** Erna Wyrsch und Adrian Wyrsch sowie Gemeinderat Tobias Herger auf die kommenden Wahlen im Frühjahr ihren Rücktritt erklärt haben.

5. Auf **vierzig Dienstjahre** bei der Nidwaldner Polizei kann Oblt Arnold Odermatt zurückblicken. Er hat die ganze Verkehrsentwicklung miterlebt und als Chef der Verkehrspolizei insbesondere auch den Verkehrsunterricht in den Schulen eingeführt und gefördert.



1. Der **Grosse Rat von Stans** überbrachte durch seinen Schultheissen Eduard Niederberger, Oberdorf, dem Abt von Engelberg die traditionelle Neujahrsbotschaft. Unser Bild zeigt Reichsschultheiss Eduard Niederberger (links) und den Geheimkämmerer S. Omnipotenz Alois Mathis im Gespräch mit Abt Leonhardus Bösch.

6. Das Demokratische Nidwalden reichte einen Antrag an die Landsgemeinde ein. Diese Partei fordert ohne konkrete Vorschläge einen **Kredit von 900 000 Franken** für die Gestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten 1991.

6. Der Nidwaldner Landrat verabschiedete nicht weniger als elf Vorlagen zu Handen der **Landsgemeinde 1988.** Darunter befindet sich auch das Bau- und Planungsgesetz, das den Rat an seiner Sitzung nochmals besonders beschäftigte.

8. Einem Bericht von **J+S Nidwalden** kann entnommen werden, dass 1987 190 verschiedene Kurse mit insgesamt 3902 Teilnehmern durchgeführt wurden. Die 49 durchgeführten Ausdauerprüfungen wurden von 2297 Jugendlichen bestritten.

9. Theaterpremiere auch in der Turnhalle St. Jakob in Ennetmoos. Hier brachte der Kirchenchor das Volksstück **«De Burgchnächt»** zur Aufführung. Am Schluss präsentiert sich die ganze Theatergruppe auch im Chorgesang.

10. Der **Nidwaldner Sportfischerverein** will mit Schwung ins 40. Vereinsjahr. Am 8. Oktober 1988 soll in Beckenried ein grosses Jubiläumsfest für die 345 Mitglieder steigen.

10. 81 von 102 Mitglieder des **Samaritervereins Wolfenschiessen** konnten an der Generalversammlung das Löffeli entgegennehmen.

9. In Beckenried wird die **Fastnacht 1988** mit der Inthronisation von Zunftmeister Josephus I. festlich eröffnet. Als Bäckermeister entschied er sich für das Motto «Das isch der Gipfel». Obwohl der Gipfel krumm ist, wollte der Zunftmeister eine kerzengrade Zunftmeistertanne.

9. In Buochs feierte «**D Erna vom Goldingerhof**» Premiere. Dieses Theaterstück hatte schon früher die Buochser Bühne belegt und erlebte gar hier die Uraufführung. Bühnenbildner Fredi Odermatt (Mitte) zauberte einen Weinberg auf die Bühne.

13. Der Nidwaldner Regierungsrat veröffentlichte seine Stellungnahme zu den **Probebohrungen der Nagra** am Wellenberg in Wolfenschiessen. Diese muss allerdings noch von der Landsgemeinde genehmigt werden. Der Regierungsrat lehnte in seiner Stellungnahme den Probestollen und das geplante Tiefenlager ab.

13. Die **Nidwaldner Kantonalbank** gibt ihre Bilanzsumme für 1987 bekannt. Mit einer Zunahme um 55 Millionen auf 972,3 Millionen Franken wurde die Milliardengrenze beinahe erreicht und man erwartet, dass diese Schallmauer 1988 überschritten werden kann.

16. Anlässlich des **Skitages** der Reduitbrigade 22 eroberten die Nidwaldner Patrouillen in den verschiedenen Kategorien insgesamt sechs Goldmedaillen.

18. Aus Buochs kam die überraschende Meldung, dass **Gemeindepräsident Ernst Huber** auf die Frühjahrswahlen seinen Rücktritt geben werde. Der 44jährige Ernst Huber sah sich nach nur vier Jahren in diesem Amt zum Rücktritt veranlasst, weil

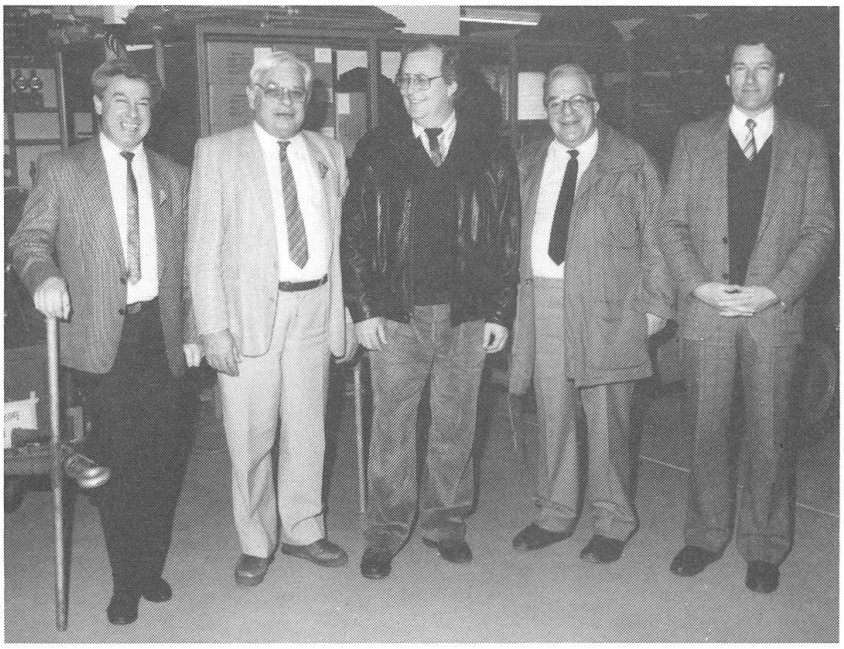
er in seiner beruflichen Stellung bei der Fernmeldedirektion neue Aufgaben zu übernehmen hatte.

21. Die **Unfallstatistik** für das Jahr 1987 zeigt im Vergleich zum Vorjahr weniger Unfälle und Verletzte im Kanton Nidwalden. Insgesamt ereigneten sich 360 Unfälle mit 106 Verletzten.

22. Der Regierungsrat stellt in einer Beantwortung einer Interpellation von Josef Meier aus Hergiswil fest, dass im Moment die **Veloschilder**

17. In Stans wurde Josef Achermann als **neuer Frohsinnvater** eingesetzt. Als einer im Dorf verankerter Frohsinnvater lässt er einen grossen Umzug am Schmutzigen Donnerstag erwarten.

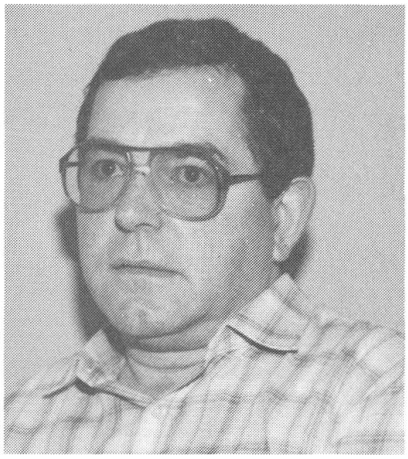
20. Der **Bäuerinnenverband Nidwalden** erhielt eine neue Präsidentin. Anstelle von Marie Odermatt-Niederberger (links) wird neu Theres Joller-Frank (rechts) die Geschicke dieses Verbandes leiten.



22. In Beckenried fand eine grosse Ablösung im **Zivilschutz** statt. Ortschef Fritz Ryser und sein Stellvertreter Walter Murer wurden durch Peter Murer als Ortschef und Hansruedi Walker als Stellvertreter abgelöst. Unser Bild zeigt in der Mitte Gemeindepräsident Beat Wymann mit der alten und neuen Zivilschutzleitung.

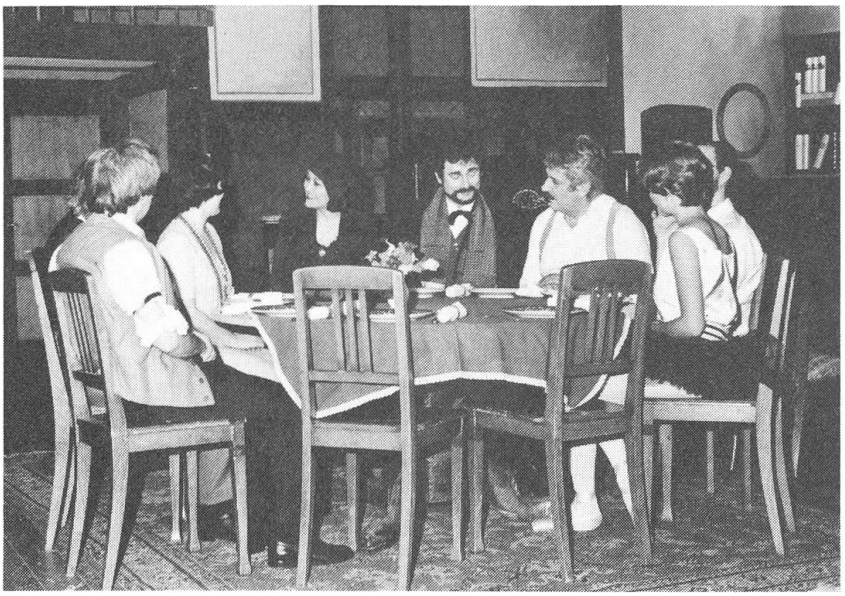
nicht gratis abgegeben werden können. Zum Teil sind es Bundesvorschriften die ihn an einem entsprechenden Antrag scheitern lassen und zum andern sollen die Velofahrer als Verursacher auch einen Beitrag an die neuen Radstreifen leisten.

22. Die **Gemeindekanzlei Beckenried** gibt bekannt, dass in ihrem Gemeindegebiet 2341 Personen wohnen. Dies ist eine Person weniger als am 31. Dezember im Jahr zuvor. Die 13 Eheschliessungen im Jahre 1987 gegenüber deren neun im Vorjahr lassen die Beckenrieder hoffen, dass der Bevölkerungsrückstand gestoppt werden kann.

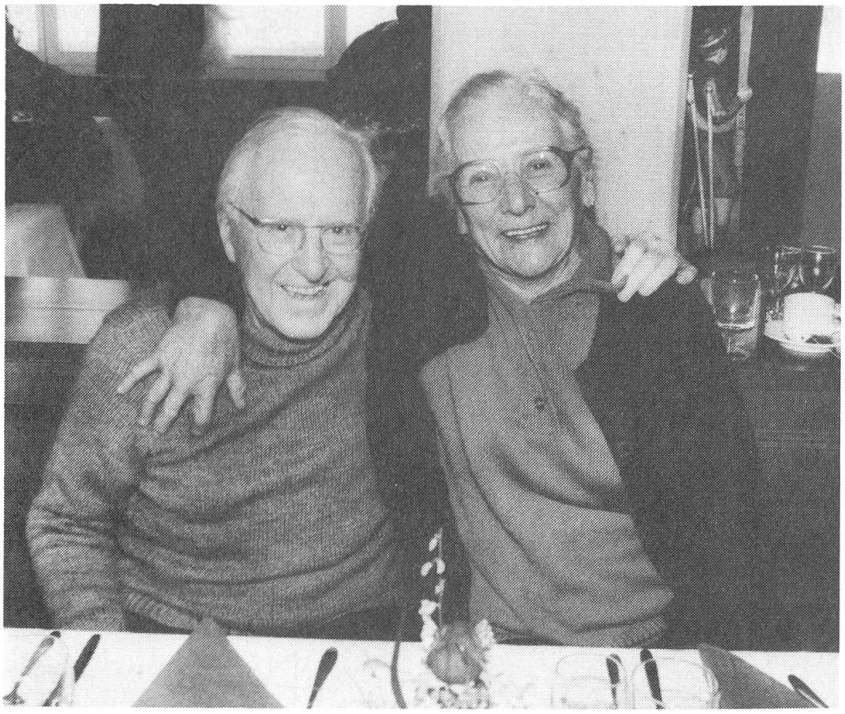


23. Wie die Kreispostdirektion Luzern bekannt gibt, wurde Emanuel Waser, Stans, als Nachfolger von Josef Gröbli zum neuen Posthalter in Ennetmoos gewählt.

23. Der **Unteroffiziersverein Nidwalden** ist «emanzipiert». Er konnte mit Kpl Renate Bircher, Hergiswil, die erste Dame als Vollmitglied aufnehmen.



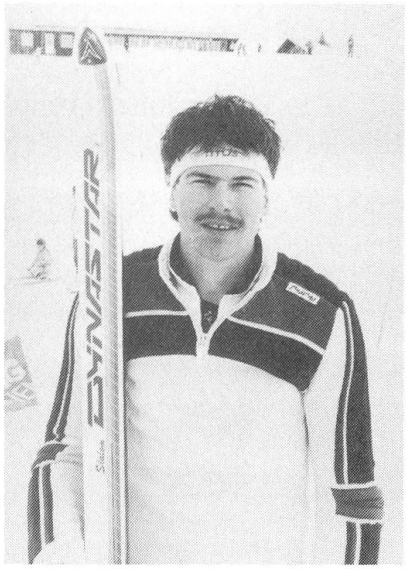
23. Auf der Theaterbühne an der Mürgg in Stans lebt man nur einmal. «**Man lebt nur einmal**», so heisst nämlich das Theaterstück, das die Stanser Theatergesellschaft für diese Saison gewählt hatte.



27. Auf dem Jochpass konnte das vergrösserte **Berghaus** eingeweiht werden. Mit dabei war der Gründer der Jochpasshütte, Leonard von Matt und die langjährige Hüttenmutter, Frau Odermatt (s'Nazis Bethli). Sie freuten sich, dass sie mitten im Winter mit dem neuen Sessellift zur Einweihung fahren konnten.

25. Auf den Beginn des neuen Jahres hat Fred Waser, Stans, von EW-Direktor Hans Inderbitzin die **Energiefachstelle Nidwalden** übernommen. Diese Fachstelle soll in Zukunft als Beratungsstelle noch an Bedeutung gewinnen und insbesondere auch die Gemeindebehörden zum Engergiesparen veranlassen.

25. Nach drei Jahren Unterbruch konnte Ennetbürgen wiederum den beliebten **Kilbibazar** durchführen. Der Reinerlös kommt erneut der Familienhilfe Ennebürgen zugute.



26. Der Oberrickenbacher **Erwin Christen** holte sich auf Schönbüel in Lungern den ZSSV-Slalommeistertitel. Christine Berlinger, Buochs, wurde dabei dritte und erhielt die Bronzemedaille.

27. Die **EKN Bank in Nidwalden** wächst weiter und berichtet, dass die Bilanzsumme um 21,3 Prozent auf 711 Millionen Franken gestiegen ist.

28. In Stansstad ist eine **Augenklinik im Bau.** Sie soll Ende Jahr in Betrieb kommen. Dort sollen Augenkrankheiten ambulant behandelt werden können.

28. Gemäss einer Statistik des Elektrizitätswerkes Nidwalden ist der **Stromverbrauch** im Jahre 1987 im Kanton Nidwalden um 8,23 Prozent gestiegen.

29. Die **Alpgenossen** der acht Gemeinalpen gaben sich trotz dem kurzen Sommer über die Alpzeit von 1987 zufrieden. Weniger zufrieden gaben sie sich über die neuen Steuerwerte der Alpigtitel und sie verlangten von der Alpkommission entsprechende Schritte bei der Steuerverwaltung.

30. Eine **entfesselte Fantasie** brachten die Studenten des Kollegiums St. Fidelis auf ihre Theaterbühne. Das Theaterensemble umfasst nämlich nicht weniger als 153 Personen, die zum Teil einzeln oder gemeinsam auf der Bühne agierten.

30. In Buochs wurde der **Spatenstich** für eine Überbauung im «Unterfeld 2 vollzogen. Damit wächst Buochs weiterhin in Richtung Beckenried. Die Überbauung umfasst 23 Wohneinheiten.

Februar

1. In Buochs wird bekannt, dass eine **deutsche Pharma-Firma** sich 15 000 Quadratmeter Land für achtzig Arbeitsplätze von der Korporation Buochs erwerben möchte. Der Entscheid über den Handel fällt an der Genossengemeinde vom 25. März.

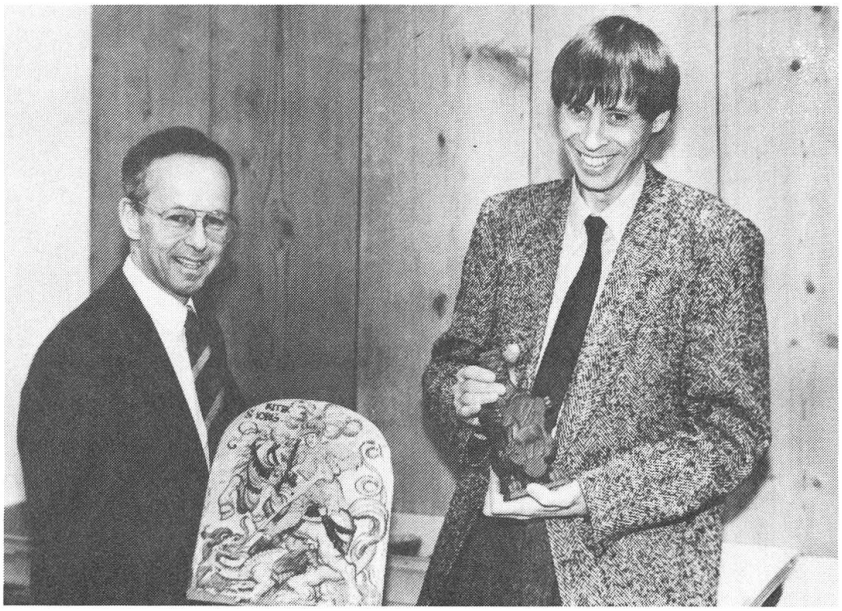
1. Das Nidwaldner **Gebirgsschützen-Bataillon 12** ist nach elf Jahren wieder in einen Winter-WK eingerückt. Nach der Fahnenübernahme in Stans wurde ins Urserental

disloziert. Die zweite Kompanie wurde dabei erstmals von Hptm Alois Amstutz aus Stans geführt (unser Bild).

2. Die Bevölkerung der Gemeinde **Oberdorf wächst** weiter. Gemäss der Statistik ist die Bevölkerung von 2553 im Jahre 1986 auf 2574 im Jahre 1987 gewachsen.

4. Der **Samariterverein Hergiswil** konnte an seiner Generalversammlung ein ganz besonderes Jubiläum erwähnen. In all den Jahren konnte im vergangenen Vereinsjahr die 5000. Blutspende gefeiert werden.

7. In Buochs fand die Delegiertenversammlung des **Zentralschweizerischen Jod-**



29. Durch einen Zufall bekam Museumskonservator Dr. René Schiffmann von einem **alten Ofen,** der im Winkelriedhaus in Stans gestanden hatte, Kenntnis. Dieser 380 Jahre alte Ofen war allerdings in Berlin und konnte nun nach Nidwalden zurückgebracht werden. Dr. Theo Christ, Präsident der Museumskommission und Konservator René Schiffmann (links) halten wertvolle Ofenkacheln in ihren Händen.

lerverbandes statt. Diese wurde von rund 600 Delegierten besucht. Die Delegierten genehmigten neue Verbandsstatuten und ein neues Festreglement.

8. Die **Feuerwehr Ennetmoos** erhielt von der Gemeinde Attinghausen einen Stich dieser Gemeinde, womit ihr der Dank für den Einsatz bei den Aufräumungsarbeiten nach dem grossen Unwetter im August 1987 ausgesprochen wurde.

9. Die Delegiertenversammlung des **Innerschweizer Schwingerverbandes** ernannte den Nidwaldner Schwingerberichterstatter Walter Würsch zu seinem Ehrenmitglied.

10. Die **Gemeinde Ennetbürgen** ist um 33 Personen gewachsen und zählte am 31. Dezember 1987 3372 Personen.

5. In Hergiswil konnte der **Spatenstich für das neue Mehrzweckgebäude** vollzogen werden. Damit bekommt die Gemeinde Hergiswil endlich einen grossen Saal, worin die Vereine ihre Veranstaltungen durchführen können.

10. **Hergiswil** will seinen Dorfplatz neu anordnen und beschloss einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung durchzuführen.

10. Der Nidwaldner Landrat wählte den 39jährigen Dr. phil. Carl Bossard, Oberkirch zum **neuen Rektor des Kollegiums Stans.** Er ist der erste weltliche Rektor dieser Schule und der erste unter der Führung des Kantons.

6. In Stansstad konnte Bazarkassier René Engelberger (rechts) dem Stiftungsratspräsidenten der Altersfürsorge Stansstad, Dr. Paul Odermatt (Mitte) einen **Bazarreingewinn von 54 523 Franken** überreichen. Zu diesem erfreulichen Ergebnis hat das Bazarkomitee unter Präsident Anton Jann (links) beigetragen.

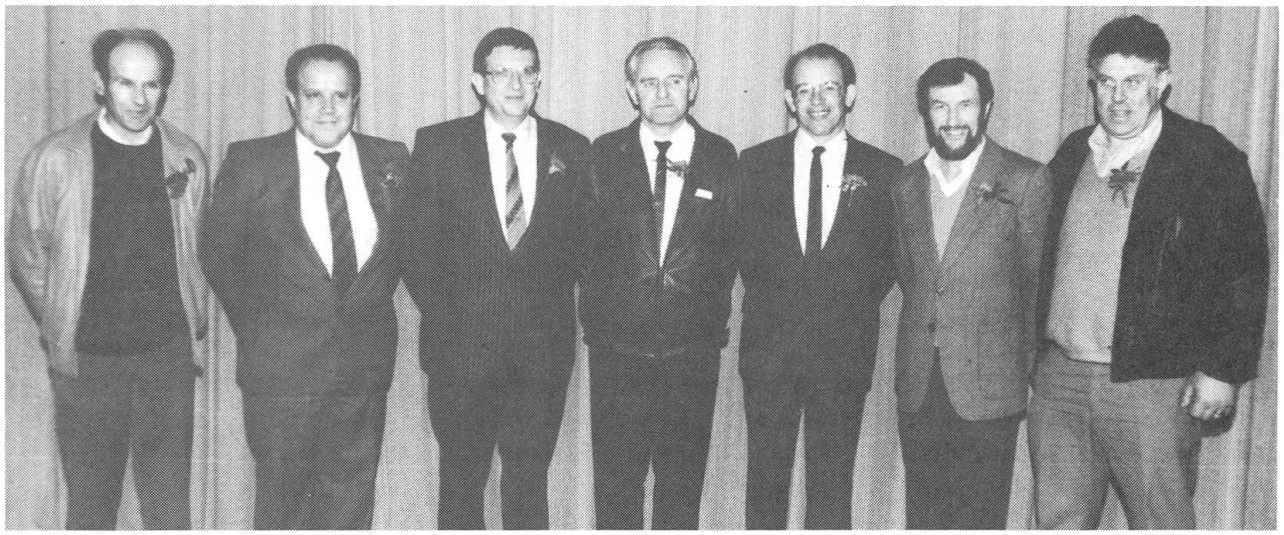
11. Stans erlebte den Schmutzigen Donnerstag unter der Aigide von **Frohsinnvater Josephus** in vollen Zügen und konnte am Nachmittag einen vielseitig gestalteten Umzug erleben. Unser Bild zeigt zwei lädierte «Zwölfer», die trotz dem WK im Ursenrental an die Stanser Fasnacht kamen.

16. Die Beckenrieder hielten am Gigeldienstag den **«Gipfel von Beckenried»**, nämlich den Fastnachtsumzug für Zunftmeister Joseph I., der ja als Bäcker das Motto «Das isch der Gipfel» gewählt hatte.

12. Die **Wohnbau-Genossenschaft «Wechsel»** und die Freie Volksschule Nidwalden planen im Stanser Wechselacher eine gemeinsame Überbauung. So soll auch ein Schulhaus für die Freie Volksschule integriert werden.

13. Die **Alpgenossen von Niederbauen** lehnen es ab, den Alpigzins nach einer neuen Berechnungsart zu berechnen.

13. Der **BSV Stans** konnte sich mit einem knappen Auswärtssieg mit 21:20 Toren gegen PSG Lyss den Erhalt in der Nationalliga B sichern.



13. Die Delegiertenversammlung des **Feuerwehrverbandes Nidwalden und Engelberg** wählte Paul Matter, Ennetmoos und Jakob Schmid, Steinag, neu in den Vorstand. Für dreissig und mehr Jahre Feuerwehrdienst wurden (v.l.n.r.) Helmuth Niese, Godi Christen, Alex Durrer, Alois Mathis, Erwin von Holzen, Arnold Odermatt und Josef Zurkirch ausgezeichnet.

17. Das **Didaktische Zentrum** in Stans erfreut sich seit dem Bestehen eines grossen Zuspruchs. Jede Lehrkraft im Kanton Nidwalden lieh sich durchschnittlich 11,2 Medien aus.

20. Das **Nidwaldner Bataillon** marschierte auf dem Stanser Dorfplatz auf, um die Fahne abzugeben. Major Jost Murer konnte seinen Soldaten mitteilen, dass die WK-Zielsetzungen erreicht wurden.

21. Der erfolgreiche **BSV-Trainer** Daniel Lussi gab seinen Rücktritt bekannt. Er hatte die Mannschaft zwei Jahre trainiert und konnte mit ihr jeweils den Liga-Erhalt erreichen.

23. Der Stanser Gemeinderat stellte das Projekt für die **neue Sporthalle im Eichli** vor. Der Kostenvoranschlag, der der Bürgerschaft unterbreitet wird, beträgt 8,6 Millionen Franken.

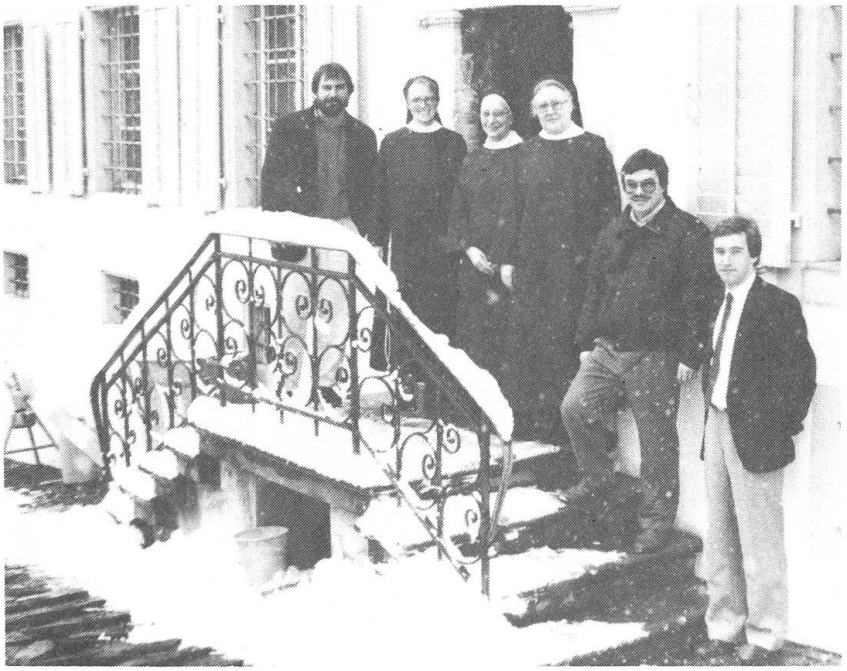
24. Die **Varroa-Bienenseuche** rückt immer näher an die Nidwaldner Grenze. Dies mussten die Bienenzüchter anlässlich ihrer Generalversammlung vernehmen und sie wurden zu entsprechenden Vorsichtsmassnahmen aufgerufen.

26. **Beckenried muss einen neuen Schulpräsidenten** suchen. Paul Zumbühl hat nämlich seinen Rücktritt eingereicht. Ebenfalls Rücktrittsabsichten gab der Bekkenrieder Gemeinderat Josef Käslin bekannt.

23. Anlässlich des **Zentralschweizerischen Luftgewehr-Finals** erreichte die Nidwaldner Gruppe mit (v.l.n.r.) Stefan May, Markus Waser, Beatrice Waser und Albert May die Bronzmedaille.

25. Anlässlich der Delegiertenversammlung des **Nidwaldner Viehzuchtverbandes** konnte Werner Zimmermann, Ennetmoos, für seine fünfzigjährige Zuchtbuchführung ausgezeichnet werden. Unser Bild zeigt links Werner Zimmermann und rechts den Viehzuchtverbandspräsidenten Josef Odermatt.

28. **Auf die Landsgemeinde** haben Oberrichter Hugo Kayser (CVP), Oberdorf, und Kantonsrichter Gottfried Blättler (LP), Hergiswil, den Rücktritt erklärt.



27. Im **St. Klara in Stans** ziehen schon bald die letzten Schülerinnen aus. In die einstigen Schlafräume ziehen dafür verschiedene Sozialinstitutionen ein. Nach einer längeren Umbauphase können die Pro Senectute, der Gemeindezweckverband für die Sozialdienste und die Pro Infirmis zweckmässige Büroräume beziehen. Unser Bild zeigt die Vertreter der neuen Mieterschaft (v.l.n.r.) Guido Bieri, Pro Infirmis, die Schwestern Mirjam, Klara und Luzia; Rolf Müller, Pro Senectute und Beat Tschümperlin, Präsident des Gemeindeverbandes Sozialdienste.

28. Im **Chäslager in Stans** gab die einheimische Gruppe «Dreyangu» ihr Konzert-Debut, wobei sich Clais Kayser vor allem als Sänger hervortat.

März

1. Anlässlich der **Skimeisterschaften** des J + S Nidwalden wurde Beat Niederberger, Oberdorf, alpiner Skimeister. Bei den Nidwaldner Langlaufmeisterschaften wurde Walter Hurschler Langlaufmeister 1988.

1. Das Organisationskomitee des **Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes 1989** stellte bereits das vom Stanser Grafiker geschaffene Festplakat vor.

2. Die Stanser Parteien gaben ihre Parolen für die Abstimmung über die **Sporthalle Eichli** bekannt. CVP und Liberale sagen ja zum Projekt, das Demokratische Nidwalden lehnt dieses ab.

3. Finanzdirektor Meinrad Hofmann präsentierte die **Staatsrechnung 1987,** die weit besser abschloss als sie budgetiert war. Die Verschuldung konnte um weitere rund fünf Millionen Franken reduziert werden.

3. Der Regierungsrat gibt bekannt, dass er im **Landsgemeindering** das Platzangebot mit seitlichen Tribünen erweitern möchte. Zudem soll die Eingangskontrolle durch Securitaswächter verstärkt werden.

5. Die Generalversammlung des **Verkehrsverbandes Nidwalden** wünscht erneut die Schaffung einer Touristischen Fachstelle. Die Finanzierung konnte noch nicht ganz gesichert werden, da der Wirteverein und der Hotelierverein zuerst ihre Beiträge entsprechend bestimmen müssen.

5. Die **Junge CVP Nidwalden,** die einzige Jugendpartei in Nidwalden, bestimmte Stefan Starkl (links) zum neuen Präsidenten. Er ist Nachfolger von Oswald Odermatt (rechts), der wegen Wegzug aus dem Kanton das Amt zur Verfügung stellte.

8. Die **Gemeindepräsidentenkonferenz** tagte diesmal in Oberdorf. Neben verschiedenen Traktanden sprach sich die Konferenz gegen einen CH-Blanko-Kredit aus. Unser Bild zeigt die elf Nidwaldner Gemeindepräsidenten. Von links Hans-Jost Hermann, Stansstad; Ferdinand Keiser, Stans; Peter Würsch, Emmetten; Edi Clavadetscher, Oberdorf; Beat Wymann, Beckenried; Ernst Huber, Buochs; Gerhard Kesseli, Dallenwil; Urs Tobler, Ennetmoos; Roland Christen, Wolfenschiessen; Josef Achermann, Ennetbürgen; Max Wyrsch, Gemeindeschreiber von Oberdorf und Beat Tschümperlin, Hergiswil.

6. Der grösste Nidwaldner Verein, die **TCS-Untersektion Nidwalden,** tagte diesmal im Restaurant Kreuz in Ennetbürgen. Im Interesse des Verkehrsunterrichtes stiftete der TCS einen neuen Verkehrsgarten, der den Verkehrsinstruktoren die Aufgabe wesentlich erleichtert.

6. Mit einer Jubiläumsgeneralversammlung startete der **Verkehrsverein Stansstad** ins 75. Geschäftsjahr. Als besonderer Höhepunkt wird die Ankunft einer GP-Tell-Etappe bezeichnet.

6. Die Delegierten der Kantonalen **Schützengesellschaft Nidwalden** wählten für den zurücktretenden Josef Würsch, Buochs, Kurt Keller, Buochs, neu in den Kantonalvorstand. Im weiteren ist man voller Erwartungen auf das 35. Kantonalschützenfest, das von der Schützengesellschaft Buochs durchgeführt wird.

13. Die Restauration des Kirchenbezirkes von Stans findet mit der Altarweihe im oberen Beinhaus und in der Ölbergkapelle durch **Bischof Johannes Vonderach** offiziell ihren Abschluss. Allerdings sind im unteren Beinhaus noch nicht alle Fresken restauriert. Dies soll bis Ende Oktober 1988 der Fall sein. Über das bevorstehende Ende der Restauration freuten sich ganz besonders (v.l.n.r.) Kirchmeier Karl Abry, Architekt Klaus Gasser, Architekt Moritz Raeber und Baukommissionspräsident Landammann Bruno Leuthold.

8. Die Bürger haben eine **Abänderung zum neuen Heimatschutzgesetz** eingereicht. Sie verlangen, dass schweizerisch verankerte Umweltschutzorganisationen eine Verbandsbeschwerde einreichen dürfen.

11. Die jeweils in Wolfenschiessen ausgetragene **Kaiser-Jassmeisterschaft** erhielt erstmals eine Kaiser-Meisterin in der Person von Helen Zimmermann. Unser Bild zeigt die drei besten Kaiserjasser (von links) Alois Durrer (2.), Helen Zimmermann (1.) und Theddy Niederberger (3.).

9. Verschiedene Gemeinderäte sind mit einzelnen Artikeln im **neuen Baugesetz** nicht einverstanden. Sie haben deshalb in einer gemeinsamen Aktion zwei Abänderungsanträge zuhanden der Landsgemeinde 1988 eingereicht.

10. **Oberdorf** meldet Halbzeit in seiner neuen Ortsplanung und gibt bekannt, dass eine massvolle Entwicklung das Hauptziel der Planung sei.

13. Im Stanser **Kleintheater Chäslager** gibt es nach nur einem Jahr wieder einen neuen Präsidenten. Markus Bucher (links) tritt die Nachfolge von Raymond Silvani (rechts) an.

12. Die **Nidwaldner Patentjäger** tagten in Hergiswil und gaben dem Vorstand den Auftrag, künftig dafür besorgt zu sein, dass der Jagdverwalter wie auch der Departementschef an der Generalversammlung anwesend sind, damit die Jäger ihren Kropf direkt leeren können.

13. Die Stanser stimmten mit 1243 Ja gegen 796 Nein für die **Sporthalle Eichli** und bewilligten den Kredit von 8,6 Millionen Franken.

13. Der **reformierte Gemeindekreis Stans/Stansstad** liess sich an seiner Versammlung dahin informieren, dass eine Renovation der Kirche in Stansstad ins Auge gefasst wird, und dafür drei Projektvarianten ausgearbeitet werden.

13. Auf dem Gummen fand der erste **FIS-Riesenslalom** statt, wobei sich der Skiklub Dallenwil als hervorragender Organisator bestätigte. Die nächste Auflage wird bestimmt kommen.

15. Die **Familienhilfe Stansstad** kann ihr 25jähriges Bestehen feiern. Ohne diese Institution ist Stansstad kaum vorstellbar und sie kann auf die Unterstützung der Bevölkerung und der Behörden zählen.

15. Langsam wird ein Projekt konkret, das schon lange in verschiedenen Köpfen vorhanden war. Eine **Teilzeit-Krankenpflegeschule** soll 1989 durch die Landsgemeinde 1989 geschaffen werden. Schulort könnte das St. Klara in Stans sein.

18. Eine Vielzahl von kleineren und grösseren **Kunst- und Gebrauchsgegenstände** werden von Konservator Dr. Schiffmann im Höfli in Stans ausgestellt.

18. Die Generalversammlung der **EKN Bank** in Nidwalden beschloss eine Dividende von 6,5 Prozent, erstmals die Ausgabe von Mitarbeiteraktien und wählte Xaver Wyss, Ennetbürgen neu in den Verwaltungsrat. Zudem wurde bekannt, dass mit der Garvey Holding AG eine besondere Geschäftsbeziehung aufgebaut werden soll.

18. Das **Demokratische Nidwalden** bekam einen neuen Präsidenten. Landrat Hans Waser, Stans, übernahm diese Aufgabe von Regula Odermatt, Oberdorf, die während vier Jahren das DN geleitet hatte.

19. Der **Bauernverband Nidwalden** versammelte sich traditonsgemäss am Josefstag und liess sich von Nationalrat Simeon Bühler über verschiedene Landwirtschaftsprobleme informieren.

20. Ein nicht alltägliches Geburtstagsgeschenk erhielt der Beckenrieder **Chaschbi Gander.** Zu seinem 60. Geburtstag erschien eine neue Langspielplatte, auf der der virtuose Muilörgeler zu hören ist.

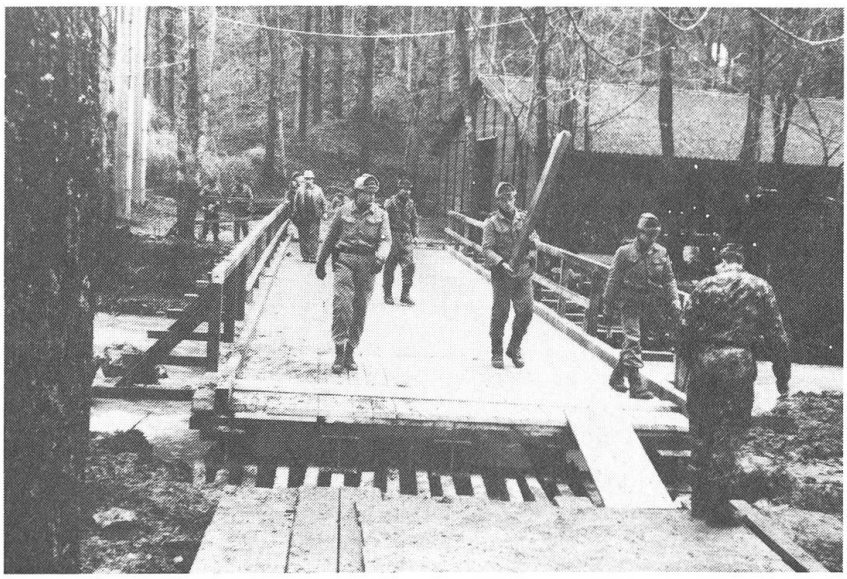
22. Die **Orientierungsstufe der Buochser Schule** mit ihren 150 Schülern hatte sich zur Theateraufführung «Freu Dich mit uns, Jona» zusammengefunden. Der Besuch dieses Theaters wurde für alle zu einem eindrücklichen Erlebnis.

26. Anlässlich der Generalversammlung des **Haus- und Grundeigentümerverbandes Nidwalden** kam zum Ausdruck, dass der Nidwaldner Wohnungsmarkt ausgetrocknet sei. Insbesondere preisgünstige Wohnungen und solche für grössere Familien sind Mangelware.

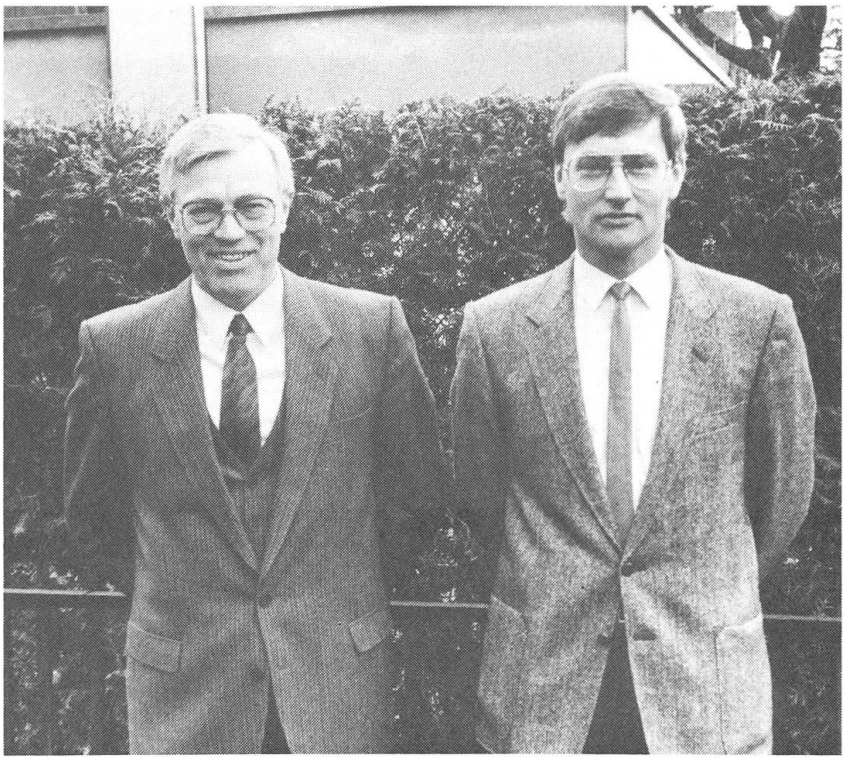
26. Der Unterwaldner **Bund für Naturschutz** gab sich anlässlich der Generalversammlung in Hergiswil ein neues Leitbild und neue Statuten. Die Erhaltung eines schönen Landschaftsbildes wie auch besonderer Biotopen, Riedgegenden und Tierarten soll besonders gefördert werden.

24. In Wolfenschiessen wird die **Metzgerei Gabriel** abgebrochen. An ihrer Stelle soll eine der modernsten Metzgereien aufgebaut werden, in der auch Grosskunden bedient werden können.

24. Aus Buochs kommt die Hiobsbotschaft, dass der beliebte Volksschauspieler und Papeterist **Fredy Zimmermann** an einem Herzversagen im 59. Altersjahr gestorben ist.



25. Einen besonderen **Brückenschlag gab es in Wolfenschiessen.** Um die Baustelle beim Schulhaus an der Aa zu erreichen, wurde von der Oberau eine Militärbrücke über die Engelbergeraa geschlagen. Sie soll im Herbst wieder entfernt werden.



27. Die **Genossengemeinde von Ennetbürgen** wählte Markus Achermann (rechts) zum neuen Genossenpräsidenten. Er tritt die Nachfolge von Oskar Frank (links) an. Gleichzeitig wurde Ernst Huser neu in den Genossenrat gewählt. Der Genossenrat will nun die Planung von zwei Wohneinheiten gemäss einem früheren Gestaltungsplan vorbereiten und erhielt dafür einen Planungskredit von 250 000 Franken.

25. Die **Ambulante Krankenpflege Nidwalden** leistete 1987 rund 9600 Hausbesuche bei insgesamt 216 Personen, wovon 185 im AHV-Alter stehen.

26. Die **Genossengemeinde von Buochs** stimmte der Landabtretung an ein neues Pharmaunternehmen zu und gab damit die Möglichkeit zur Schaffung von rund achtzig neuen Arbeitsplätzen. Anstelle von Theo Wyrsch wählten die Buochser Genossen Paul Zimmermann, Feld, neu in den Genossenrat.

28. In **Beckenried** wird bekannt, dass zwei Gaststätten neue Besitzer erhalten werden. Das Restaurant Adler und das Hotel Nidwaldnerhof haben neue Besitzer gefunden.

28. Die **Musikgesellschaft Stansstad** brachte anlässlich ihres Jahreskonzertes die letzte Komposition des Luzerner Komponisten Albert Benz zur Uraufführung. Wenige Tage zuvor verstarb der bekannte Schweizer Komponist in Luzern. Das aufgeführte Werk trägt den Titel «Nidwalden 1798».

29. **Buochs hat die erste Nidwaldner Gemeindepräsidentin.** In stiller Wahl wurde die bisherige Vizepräsidentin Doris Achermann-Bloch zur Gemeindepräsidentin ernannt. Im gleichen Zug wurden Alois Achermann und Oskar Frank neue Gemeinderäte. Bei den Buochser Schulratswahlen gab es ebenfalls

stille Wahlen, wobei Hildegard Galliker-Thrier und Hansjörg Senn neu in den Schulrat gewählt wurden.

30. Der Verband der **Nidwaldner Kirchenmusiker** wählte mit Margrit Schuler erstmals eine Frau in den Vorstand. Gleichzeitig wurde vermerkt, dass es in Nidwalden an Organisten mangelt.

30. Auf der Klewenalp fand ein **Damen FIS-Rennen** statt, wobei Gaby May vom organisierenden Skiklub Bekkenried-Klewenalp den sehr guten 4. Platz belegte, während Klara Mathis sich einmal im 6. und 8. Rang plazieren konnte.

30. Wie der Regierungsrat bekannt gibt, möchte er die Stanser Feuerwehr als **Stützpunktfeuerwehr** für Spezialfälle einsetzen. Die

29. Der Kehrichtverband Nidwalden konnte ein **neues Kehrichtfahrzeug,** das 307 000 Franken kostet, in Betrieb nehmen. Das dadurch ausrangierte Fahrzeug hatte rund 16 000 Betriebsstunden und rund 300 000 Kilometer auf dem Buckel. Willi Grünenfelder (links) als Lieferant, Noldy Christen als Chauffeur und Carljörg Kaiser als Präsident des Zweckverbandes, hatten allen Grund bei der Schlüsselübergabe fröhlich zu sein.

Realisierung braucht allerdings noch einige Zeit.

31. Die **Kapellgemeinde Büren** wählte Jost Barmettler zum neuen Präsidenten der Kapellgemeinde, der damit das Erbe von Paul Wyrsch antritt. Neu in den Kapellrat wurde Maya Gut-Blättler gewählt.

31. Der **Kipplastwagenverband** wehrt sich gegen ein Lastwagenverbot im Dorf Stans, wie es der Gemeinderat von Stans vorgeschlagen hat. Vielmehr sind die Lastwagenhalter der Meinung, dass eine Umfahrung über die Robert Durrer-Strasse genügen könnte, um den Dorfkern vom Schwerverkehr zu entlasten.

April

5. Der Parteitag der **CVP Nidwalden** wählte Landrat Dr. Viktor Furrer, Stans, zum neuen Parteipräsidenten.

Regierungsrat Meinrad Hofmann ersuchte nach seiner Wahl in die Exekutive eine Entlastung.

5. Der **Nidwaldner Regierungsrat** zeigte sich von der Nagra enttäuscht, da sie Andeutungen verlauten liess, dass sie den Standort Piz Pian Grand bereits aus der engeren Evaluation der verschiedenen Standorte herausnehmen möchte. Er verlangt in seiner Stellungnahme, dass die verschiedenen Standorte gleich behandelt werden.

7. In Ennetbürgen fand eine Schulrätetagung für den **«Prüfungsfreien übertritt»** in die Sekundarschule statt. Nochmals wurde das Verfahren erläutert, um möglichst wenig Rekurse zu erhalten.

10. Die **Musikgesellschaft Ennetbürgen** startet eine grosse Sammelaktion für ihre neue Uniform, die anlässlich der 50-Jahrfeier 1989 eingeweiht werden soll.

10. Die **Ennetbürger und Buochser Schützen** sind recht stolz, denn sie können in ihrem gemeinsamen Schiessstand die elektronische Trefferanzeige in Betrieb nehmen.

30. Die **Kehrsiter** können sich freuen, denn ihr einziger Dorfladen wurde renoviert und modernisiert und wird nun von der Familie Mathis im gleichen Sinn und Geist, wie es bis anhin die Familie Blättler tat, weitergeführt.

Damit ist man für das 35. Nidwaldner Kantonale Schützenfest bestens gerüstet. Die beiden Gemeindepräsidenten Ernst Huber (links) und Josef Achermann (rechts) durchschneiden das Band zur neuen Schiessanlage.

8. Der **Sportclub Buochs** kann melden, dass Trainer Peter Risi für eine weitere Saison unterschrieben hat, womit man erwartet, dass Buochs im 1.-Ligafussball weiterhin ein ernsthaftes Wort an der Sptize mitreden kann. Zufriedene Gesichter, der Vertrag ist unter Dach und Fach: Transferchef Remigi Murer, Präsident René Rinderknecht, Peter Risi, Kassier Freddy Bossard und Spiko-Präsident Peter Strebel (v.l.n.r.).

10. Zwei alte Bergfüchse konnten anlässlich der **SAC-Versammlung** geehrt werden. Seit siebzig Jahren ist der Stanser Josef von Büren (rechts) und seit fünfzig Jahren ist alt Dekan Eduard Käslin (links) Mitglied des SAC.

10. Die Generalversammlung der **Landwirtschaftlichen Baugenossenschaft** beschloss, trotz dem sehr guten Geschäftsgang keine weitere Expansion anzustreben. Eine solche könnte nur mit der Verstärkung der Geschäftsstelle möglich gemacht werden.

11. Der **Buochser Gemeindekassier** Josef Barmettler konnte aufatmen. Die Gemeinderechnung für 1987 zeigt ein viel besseres Bild, als er es sich bei der Budgetaufstellung vorgestellt hatte. Trotzdem bleibt er wie jeder Finanzminister für die Zukunft zweckpessimistisch.

13. In Buochs verschied **alt Nationalrat und Regierungsrat August Albrecht** im Alter von achtzig Jahren. Bis kurz vor seinem achtzigsten Geburtstag im November

war er noch voller Unternehmergeist. Eine Krankheit schwächte dann seine Gesundheit, so dass er am 13. April von dieser Welt Abschied nehmen musste.

10. Auf dem **Haldigrat erkoren die Nidwaldner Skifahrer** ihre Meister. Bei den Damen siegte Kathrin Eggenschwiler (Mitte), während bei den Herren Paul Schmidiger (rechts) oben aufschwang. Bei den Junioren war Beat Niederberger (links) aus Oberdorf der Schnellste.

13. Die **Bürer erkoren ihren Jassmeister,** der mit 2372 Punkten Josef Rohrer hiess. Die Familie von Ignaz Odermatt-Flühler war in diesem Wettkampf die beste Jassfamilie.

13. Der **Stanser Frühjahrsmarkt** war dieses Jahr zeitweise vom Regen begleitet, was allerdings die Marktfahrer wie die Marktbesucher wenig störte.

14. Die **Abwasserreinigungsanlagen** haben seit längerer Zeit Probleme mit ihrem Klärschlamm. Das trifft auch für die ARA Rotzwinkel in Stans zu, wo man ein Schlammkonzept in Bearbeitung hat.

16. Die Osterferien benützten über zweihundert Nidwaldner **Lehrpersonen für ihre Weiterbildung.** Das Kursangebot umfasste vom Turnen bis zur Informatik verschiedene Spezialgebiete.

17. Wieder einmal regnete es und wieder einmal fand an diesem regnerischen Tag der **Nidwaldner Sternmarsch** statt, der vom Unteroffiziersverein Nidwalden durchgeführt wird. 452 Männer und Frauen legten einige Hundert Kilometer zurück, wobei der beste Marschierer auf 189 Kilometer kam.

17. Der **Nidwaldner Tierschutzverein** will in Zukunft den Jugendtierschutz besonders fördern. Daneben soll für das Tierheim in Büren eine Sonderaktion gestartet werden.

17. Die **Genossengemeinde von Beckenried** bewilligte rund eine Viertel Million Franken für die Sanierung von Alp- und Waldstrassen. Wegen den schlechten Holzpreisen musste die Betriebsrechnung einen Rückschlag von 48 000 Franken hinnehmen.

20. Der **Gemeinderat Oberdorf** hat sich in stiller Wahl wieder komplettiert. Für die zurückgetretenen Josef Schleiss und Josef Odermatt-Dittli wurden Leo Schallberger und Josef Lussi, beide von der CVP gewählt.

15. In Buochs fand ein **Kaderkurs für angehende Feuerwehroffiziere** statt. 57 Feuerwehrmänner liessen sich in verschiedenen Sparten wie auch zu Offizieren oder gar zum Kommandanten ausbilden. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) Inspektor-Stellvertreter Franz Niederberger, Inspektor Urs Genhart und Instruktor Fritz Ryser.

Als neuer Gemeindevizepräsident wurde Peter Flury von der CVP gewählt.

22. Die **Stanser Genossengemeinde** gab dem Genossenrat die Kompetenz, das vom Kanton verlangte Land für den Radweg von Ennetbürgen nach Stans expropoprieren zu lassen. Anstelle von Marquard Kayser wurde neu Werner Flury in den Genossenrat gewählt.

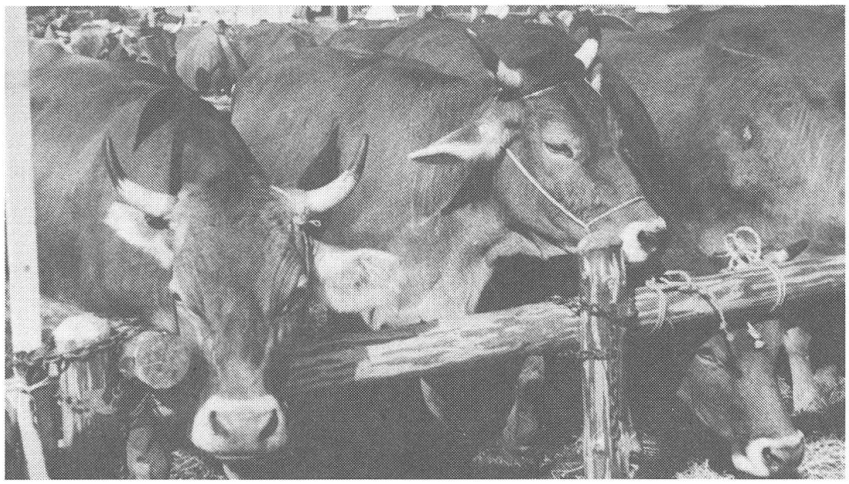
23. Das **Kantonsspital Stans** erhielt ein neues Ambulanzfahrzeug mit 160 Pferdestärken. Es ist aufs modernste ausgerüstet um die Verletzten und Patienten sicher transportieren zu können.

23. Die **Stanserhornbahn** meldet für 1987 ein sehr gutes Ergebnis und der Verwaltungsrat überlegt sich, ob sogar ein Teil des Aktienkapitals zurückbezahlt werden soll.

26. Der **Musikverein Dallenwil** brachte sein erstes Jahreskonzert unter der neuen Leitung von Karl Baumann äusserst erfolgreich hinter sich.

26. Wie bekannt wird, schliesst die **Gemeinderechnung von Hergiswil** sehr gut ab. Neben den ordentlichen Abschreibungen können sogar 4,2 Millionen Franken zusätzlich abgeschrieben werden.

26. In Oberdorf begannen die **Aushebungstage** für die Nidwaldner des Jahrganges 1969. Insgesamt sind es 252 Stellungspflichtige, die



16. Einen strahlenden Frühlingstag hatte die **Ennetmooser Viehzuchtgenossenschaft** für ihre Jubiläumsschau ausgewählt. Jedes Mitglied der Genossenschaft war mit mindestens einem Stück Vieh an der Ausstellung vertreten.

17. Die **Dallenwiler Pfarrei** nahm in einem Festgottesdienst und anschliessend bei einem Apéro von Pfarrer Anton Abegg Abschied. Dieser hatte 28 Jahre in Dallenwil gewirkt und konnte als Andenken ein schönes Bild von der Pfarrkirche Dallenwil entgegennehmen.

20. Anlässlich der Delegiertenversammlung des **Samariterbundes** konnten aus dem Kanton Nidwalden 15 Samariterinnen und Samariter die Henri-Dunant-Medaille in Empfang nehmen.

21. In Wolfenschiessen gab es einen **Kommandowechsel bei der Feuerwehr.** Franz Niederberger (Mitte) gab seine Kommandoakten an seinen Nachfolger Gottfried Näpflin (links) weiter. Neuer Stellvertreter wurde Erich Dossenbach (rechts).

24. Die **Nidwaldner Landsgemeinde** dauerte dieses Jahr von mittags 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr, also volle fünf Stunden. Neu ins Obergericht wurde Landrat Josef Niederberger, Oberdorf und neu ins Kantonsgericht Hubert A. Meier, Hergiswil gewählt. Das Baugesetz wurde angenommen, die Verwaltungsbeschwerde ebenfalls ins Gesetz aufgenommen. Abgelehnt wurde die Vernehmlassung des Regierungsrates zu den Probebohrungen der Nagra in Wolfenschiessen sowie der Kredit von 900 000 Franken für die Jubiläumsaktivitäten im Jahre 1991. Unser Bild zeigt Bundesrat Adolf Ogi begleitet von Landammann Bruno Leuthold und Pfarrer Willi Gasser beim Einzug nach der Landsgemeinde zur Pfarrkirche.

sich dem Aushebungsoffizier stellen.

28. Seit 25 Jahren gibt es die **Wasserversorgung Bürgenberg-Obbürgen.** Dieses Gemeinschaftswerk sorgt dafür, dass es am Bürgenberg und auf Obbürgen keine versiegte Brunnen mehr gibt. Dies war Grund, die 25 Jahre in einem Jubiläumsfest zu feiern.

29. Beim Kantonsspital kann die **geschützte Operationsstelle (GOPS)** und der Kulturgüterschutzraum (KGS) eingeweiht und offiziell in Betrieb genommen werden. Die Bevölkerung zeigte grosses Interesse an diesen Zivilschutzanlagen.

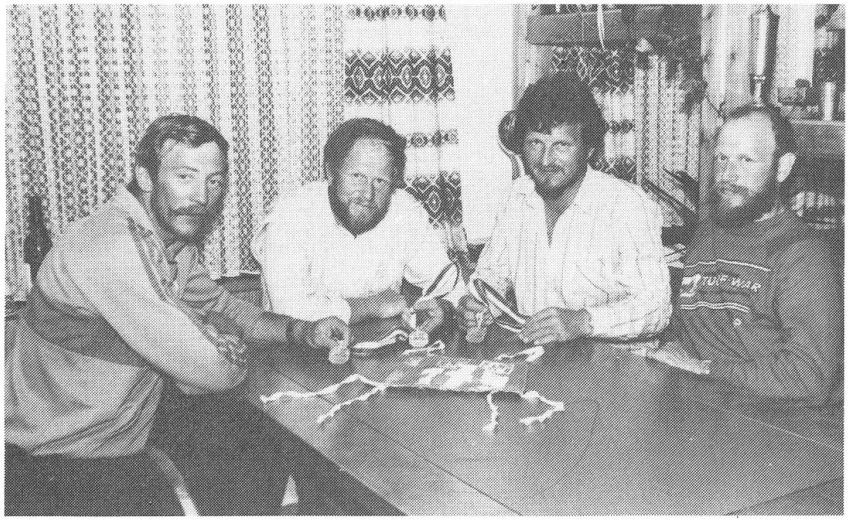
30. Zur **Förderung des Laufsportes** wurde in Oberdorf das Förderungsprojekt für den Leichtathletiknachwuchs vorgestellt. Darin sollen junge Nidwaldnerinnen und Nidwaldner für den Leichtathletiksport begeistert werden und die Läufer der 90er-Jahre aufgebaut werden.

30. Wie schon früher andere Gemeinden, so kann auch der Gemeindekassier von **Ennetbürgen einen sehr guten Abschluss** der Gemeinderechnung vermelden. Im übrigen gibt es aus dem Gemeinderat Ennetbürgen keine Demissionen zu vermelden, während beim Schulrat Schulpräsident Robert Frank und Pfarrer Anton Kälin ihren Rücktritt erklärt haben.

Mai

1. Genau vor 25 Jahren trat **Paul Zimmermann-Murer** in Beckenried die Stelle des Gemeindeschreibers an und ist heute nicht nur ein wanderndes Lexikon über die Gemeinde Beckenried sondern auch überall beliebt.

1. Die **Schützengesellschaft Büren-Oberdorf** konnte in der Bruderklausenkirche in Büren ein neues Vereinsbanner weihen. Als Patenpaar amteten Pia Niederberger und Josef Bünter.



2. Zwölf Stunden und vierzig Minuten waren die drei Nidwaldner Ruedi Arnold, Sepp Fluri und Peter Hurschler bei der «**Patrouille des Glaciers 88**» unterwegs und wurden von Sepp Hurschler vorzüglich betreut. Für diesen Marathoneinsatz hatten sich die drei bestens vorbereitet ansonst sie die Strapazen kaum überstanden hätten, mussten sie doch eine Höhendifferenz von rund 4000 Meter überwinden. Unser Bild zeigt die drei Alpinisten und ihr Betreuer (v.l.n.r.) Ruedi Arnold, Sepp Fluri, Peter Hurschler und Sepp Hurschler.

1. Die **Gemeindeversammlung von Buochs** stimmte allen Vorlagen zu, so auch die Anschaffung eines neuen Uhrwerkes in der Pfarrkirche von Buochs. Es war übrigens die letzte Gemeindeversammlung unter der Leitung von Gemeindepräsident Ernst Huber.

1. Die Militärvereinigung des **Bataillons 47** traf sich nach drei Jahren Pause in Ennetbürgen, wo Regierungsrat Dr. Kurt Blöchlinger auf dem Friedhof die patriotische Ansprache hielt.

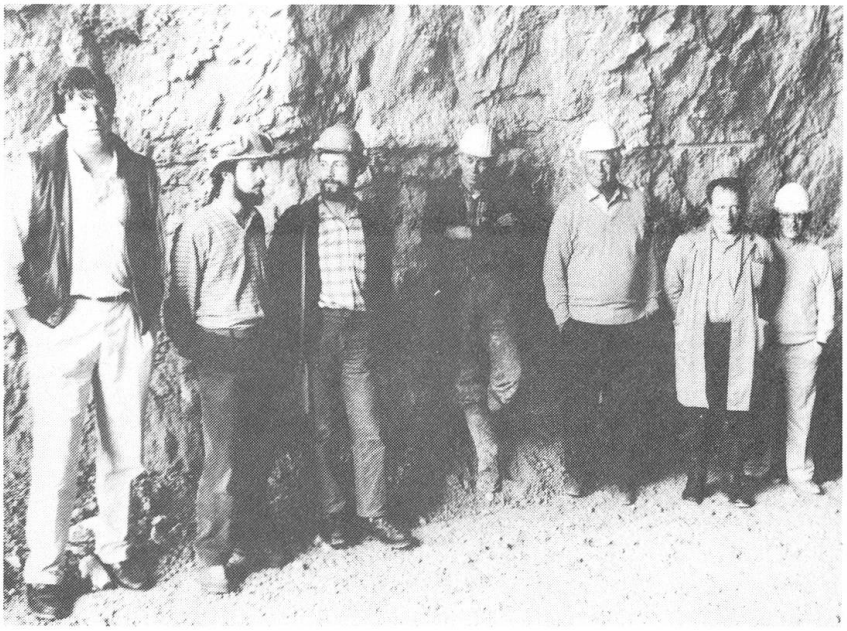
2. Zur Feier des 75. Geburtstages von **Pater Reinhard Peter** im Kollegium Stans fand in der Bruderklausenkirche in Büren ein Konzert statt. Zur Aufführung ge-

langten Werke von komponierenden Kapuzinern.

5. In Buochs musste der Baugrund für die **Überbauung Mühlematt** mit Pfählen gesichert werden. Dafür konnten rund 10 000 Laufmeter Holz aus den Wäldern der Nidwaldner Korporationen in den Boden gerammt werden.

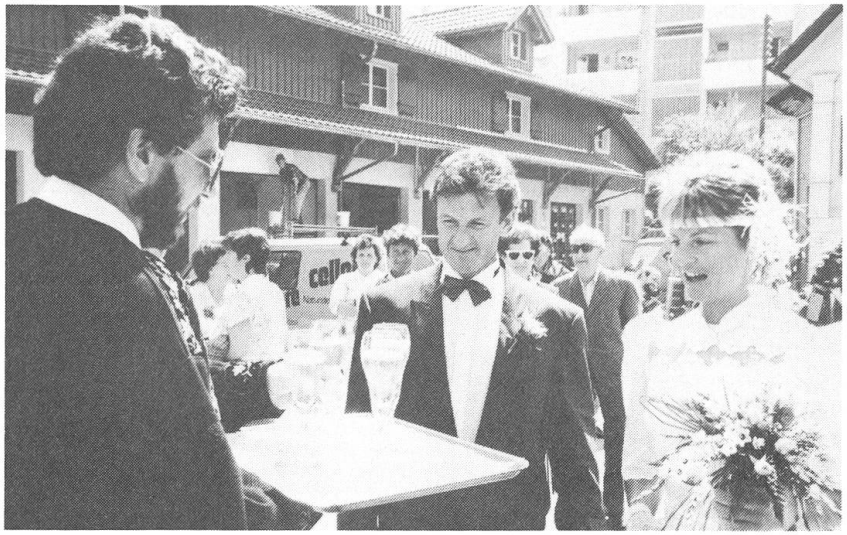
5. **Landrat Remigi Lussi** (CVP Stans) hat aus beruflichen Gründen seine Demission als Landrat eingereicht. Diese muss allerdings von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

6. Bei der **Glasi Hergiswil** gab es eine Veränderung an der Geschäftsspitze, wobei neu Robert Niederer an der Stelle seines Vaters zum Delegierten des Verwaltungsrates und damit mit der Geschäftsführung beauftragt wurde.

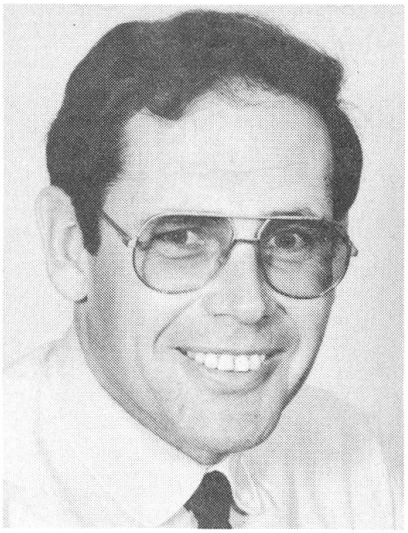


4. Zur Erschliessung der **Waldungen auf dem Bürgenstock** wurde eine Waldstrasse gebaut. Um den Anschluss an die Bürgenstockstrasse zu bewerkstelligen, wurde ein kurzer Stollen ausgebrochen. Unser Bild zeigt Vertreter der Bauherrschaft, des Bürgenstock-Hotels und der Bauunternehmung nach erfolgtem Durchbruch des Stollens.

6. Die Stanser Bürger wählten den bisherigen Vizepräsidenten **Hanspeter Krämer (LP) zum neuen Gemeindepräsidenten.** Neu in den Gemeinderat wurde Ruedi Christen (CVP) gewählt, während für den fünften Sitz ein zweiter Wahlgang nötig ist.



6. In der Kirche Bauen im Kanton Uri gab Weltmeisterin **Erika Hess Jacques Reymond** das Ja-Wort zum gemeinsamen Lebensweg. In Buochs kredenzte Josef Barmettler dem Ehepaar Reymond-Hess vor ihrer Schiffahrt nach Bauen einen Gratulationstrunk.

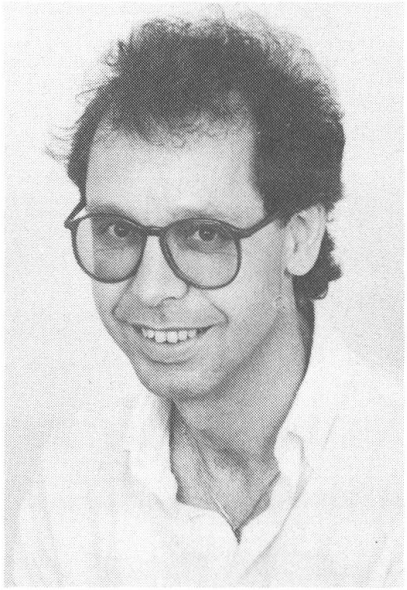


6. Beckenried wählte kampflos **Marta Berlinger-Käslin** (CVP) als neue **Schulpräsidentin.** Neu in den Schulrat wurden Robert Murer (LP) und Christian Landolt (LP) gewählt.

14. Im Stanser Rathaus feierte der **Unteroffiziersverband der Zentralschweiz** das 75jährige Bestehen des Verbandes. Der Verband hatte vor 75 Jahren auch in Nidwalden die erste offizielle Delegiertenversammlung.

10. Im Stanser Rathaus war internationaler Besuch angesagt. Landammann Bruno Leuthold und eine kleine Zahl Nidwaldner Olympiateilnehmer der letzten Jahre empfingen **IOC-Präsident Juan Antonio Samaranch.** Er besuchte alle Schweizer Kantone und dokumentierte damit den Sitz des IOC in Lausanne. Unser Bild zeigt den IOC-Präsidenten beim Eintrag ins Gästebuch im Rathaus.

15. In Stansstad wird der Arzt **Linus Arpagaus (CVP) zum neuen Schulpräsidenten** gewählt. Neuer Schulrat wird Toni Murer (CVP) während ein weiterer Sitz erst



im zweiten Wahlgang besetzt werden kann. Das gleiche gilt für den Gemeinderat, wo ein zweiter Wahlgang notwendig wird. Neuer Gemeindevizepräsident wird in einer Kampfwahl Josef Frunz (CVP).

6. Am Ob- und Nidwaldner **Kantonalschwingfest in Alpnach** wurde überraschend Walter Christen, Wolfenschiessen, Kantonalfestsieger. Dazu eroberten sieben weitere Nidwaldner den Kranz.

15. Im **Dorfpark von Buochs** konnte eine neue Gemeindefahne eingesegnet werden. Der abtretende Gemeindepräsident Ernst Huber übergab mit dieser Fahne auch symbolisch die Gemeindeführung an seine Nachfolgerin Doris Achermann.

18. Die **Gemeinde Stans** kann eine sehr gute Finanzlage ausweisen. Die Gemeinderechnung für 1987 lässt nämlich Abschreibungen im Ausmass von anderthalb Millionen Franken zu.

18. Die **Kirchgemeinde Dallenwil** verlief recht lebhaft. Nach einer Diskussion wurde der Bürer Kaplan Willy Ruhstaller zum neuen Pfarrer gewählt. Er schlägt aber später diese Wahl aus. Gleichzeitig wurde die Renovation des Pfarrhauses aus Kostengründen abgelehnt.

19. In **Stansstad** wird bekannt, dass Diakon Urs Keusch auf die Priesterweihe verzichtet. Gründe sind die Bischofswahl in Chur und Differenzen mit dem Stansstader Kirchenrat.

20. An der **Gemeindeversammlung in Wolfenschiessen** wurden Werner Blättler (CVP) und Klaus Zumbühl (CVP) neu in den Gemeinderat gewählt. Den Sachgeschäften wurde zugestimmt, so auch einem Beitrag an die Wasserversorgung in Oberrickenbach.

20. Die **Kirchgemeindeversammlung von Stansstad** stimmte nach längerer Diskussion im zweiten Anlauf doch der Innenrenovation der Kirche zu und bewilligte einen Kredit von 1,5 Millionen Franken.

20. Die **Kirchgemeindeversammlung von Stans** bewilligte einen Beitrag von 20 000 Franken für ein Caritas-Entwicklungsprojekt.

23. Die **Nidwaldner Trachtenlandsgemeinde** wählte Ursula Odermatt-Mathis und Sepp Waser zum

neuen kantonalen Tanzleiterpaar. Sie ersetzen Berty Käslin und Franz Mathis. Unser Bild zeigt das neue Tanzleiterpaar.